

**Große Erfolge des
Fechtnachwuchses**

Seite 14

**Christian Weber
neuer
Basketballchef**

Seite 15

**Turn-Vorstand
im Amt bestätigt**

Seite 22

**Jens Uwe Keil
nicht mehr
Jugendwart**

Seite 29

**Kooperation
gegen Missbrauch
von Jugendlichen**

Seite 33

Auflage 2500
Exemplare



Deutsche Meisterin

Erst zwölf Jahre alt ist Larissa Eifler vom TV Wetzlar, aber das Riesentalent ist schon die beste B-Jugend-Fechterin mit dem Säbel in Deutschland.



Liebe Leserinnen und Leser von TV aktuell,

das erste Halbjahr 2012 ist vorüber und der TV Wetzlar hat die zweite Phase des Projektes „Schutz von Kindern und Jugendlichen im Sport“ fast abgeschlossen. Nachdem die Planung abgeschlossen und die Einführung beschlossen war, ging es darum, die Übungsleiterinnen und Übungsleiter anzusprechen und das Projekt umzusetzen. Das ist, bis auf ein paar Nachzügler, nunmehr gelungen. Jetzt geht es darum, den Übungsleitern interessante Fortbildungen anzubieten und das Projekt zu leben. Hier sind wir auf einem guten Weg.

Für Übungsleiter, Trainer, Eltern, aber auch interessierte Jugendliche, bietet der TV Wetzlar am 5. Dezember 2012 um 20.00 Uhr eine Informationsveranstaltung zum Thema „Pubertäre Entwicklungsprozesse“ an.

In pubertären Entwicklungsphasen erleben nicht nur Eltern, die Jugendlichen selber, sondern auch Trainer und Übungsleiter Verhaltensweisen, die ihnen sonderbar vorkommen. Längst Erlerntes scheint spontan in Vergessenheit geraten zu sein. Vorheriger Ordnungssinn verwandelt sich in das völlige Gegenteil. Regeln scheinen vergessen zu sein. Die gewöhnlichen Schlafenszeiten verändern sich drastisch. Auf Seiten der jungen Menschen wird ein Chaos von Gefühlen durchlebt, Erwachsene mutieren zu Auslaufmodellen, die „Peer-Group“ wird wichtig und Verliebtheitsgefühle dominieren den gesamten Alltag.

Jeder von uns Erwachsenen hat diese Entwicklungsphase durchlaufen und kann sich auch daran erinnern, wie unsere Eltern reagiert haben. Für Übungsleiter, Trainer und Betreuer kann es wichtig und interessant sein, diese veränderten jungen Menschen in dieser Phase zu verstehen und adäquat mit ihnen

umzugehen. Wie reagiere ich auf Motivationslosigkeit, auf lockere Disziplin und Sprüche und wie kann ich die Bindung zum Verein, dem Sport und zu einem selbst unter anderen Vorzeichen trotzdem halten.

Die Informationsveranstaltung über pubertäre Entwicklungen will anregen, unter Umständen neue Umgangs- und Verhaltensstrategien auf allen Seiten zu entwickeln. Insofern sind mit diesem Informationsangebot nicht nur Übungsleiter, Trainer und Betreuer angesprochen, sondern auch die interessierten betroffenen jungen Sportler und Sportlerinnen sowie deren Eltern oder jeder, der sich für diese faszinierende Entwicklungsphase und den damit verbundenen oftmals seltsamen Verhaltensweisen zukünftig auseinandersetzen will oder nur seine eigene Vergangenheit nochmals besser verstehen will.

Zu dieser Informationsveranstaltung konnten wir einen versierten Kinder- und Jugendarzt, nämlich Herrn Dr. Stier aus Butzbach, gewinnen. Er trägt dieses Thema nicht trocken als medizinisches Fachthema vor, sondern ist in der Lage, diese Entwicklungsphase, pubertäre Prozesse, hirnorganische Aktivitäten und seelische und körperliche Veränderungen auf sehr unterhaltsame und anschauliche Weise zu vermitteln. Im Anschluss wird Herr Dr. Stier für Fragen oder Diskussionen zur Verfügung stehen. Für die gesamte Veranstaltung haben wir eineinhalb Stunden eingeplant. Veranstaltungsort wird die Sportjugend Hessen im Europapark sein. Der genaue Raum ist dort ausgeschildert.

Wir würden uns sehr freuen, wenn zu diesem interessanten Thema viele Anmeldungen bei Detlev Lange in der Geschäftsstelle des TV Wetzlar eingehen würden. Für telefonische Rückfragen stehen sowohl Detlev Lange als auch Wolfram Becker zur Verfügung.

In diesem Zusammenhang hat die Stadt Wetzlar ein Logo entworfen und wird dem TV Wetzlar als erstem städtischem Verein ein Zertifikat zum „Schutz von Kindern und Jugendlichen im Sport“ verleihen. Zukünftig soll diese Auszeichnung

auch an andere Vereine verliehen werden, wenn diese sich, ebenso wie unser Verein, in vorbildlicher Weise im Bereich „Kinder- und Jugendschutz“ engagieren und in die Praxis umsetzen. Darauf können wir stolz sein. Das Wohl der Kinder und Jugendlichen steht bei uns an erster Stelle und das wird nun auch durch die Anerkennung durch die Stadt Wetzlar dokumentiert.

Das Highlight des Jahres 2012 für Wetzlar war sicherlich der Hestag. Die Stadt Wetzlar hat hervorragende Arbeit geleistet, und die Bürgerinnen und Bürger haben das Fest super angenommen. Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass die Stimmung, egal wo man hinkam und wie das Wetter war, immer gut war. Er war eine Werbung für Wetzlar und auch für den Sport. Der TV Wetzlar war an vielen Stellen beteiligt, sei es durch Angebote des Vereins, der Sportverbände oder als Helferinnen und Helfer. Dafür allen Beteiligten herzlichen Dank.

Der Vorstand hat in den vergangenen Wochen damit begonnen, mit allen Abteilungen Gespräche zu führen. Es geht dem Vorstand insbesondere um die Frage, ob genügend Übungsleiterinnen und Übungsleiter zur Verfügung stehen. Nach den Beobachtungen des Vorstandes ist die Übungsleitersituation in den einzelnen Abteilungen sehr unterschiedlich. Es gibt Abteilungen, die genügend gut ausgebildete Übungsleiterinnen und Übungsleiter haben und es gibt andere, die kaum qualifizierte Übungsleiterinnen und Übungsleiter haben. Hier gilt es, herauszufinden, woran das liegt und ob es Möglichkeiten des Vorstandes gibt, eine Übungsleiterausstellung für Interessenten attraktiv und erstrebenswert zu machen. Nach Abschluss der Gespräche werden wir hoffentlich Ansatzpunkte haben, um mehr Mitglieder zu einer Übungsleiterausstellung zu motivieren. Für unseren Verein ist das von ausschlaggebender Bedeutung. Ohne qualifizierte Übungsleiterinnen und Übungsleiter können wir das vielfältige Angebot des Vereins nur schwer auf hohem Niveau weiter anbieten. Es gibt einen

direkten Zusammenhang zwischen der Qualität der Übungsleiter und dem Erfolg einer Abteilung. Die Übungsleiterausstellung bringt aber nicht nur dem Verein Vorteile. Auch der Einzelne kann dadurch profitieren. Es kann der Begeisterung für den eigenen Sport neue Impulse geben, die eigene Leistung kann man vielleicht verbessern, die Arbeit als erfolgreicher Übungsleiter gibt Selbstbewusstsein und Anerkennung und die Übungsleitervergütung steigt mit dem Erwerb einer qualifizierten Lizenz. Meines Erachtens macht es auch mehr Spaß, sich etwas Geld in der Sporthalle nebenher zu verdienen, als in einer Fabrik oder nachts in einer Kneipe.

Die Situation der Sportstätten verbessert sich demnächst weiter. Zum einen ist die Sanierung des Europabades abgeschlossen, und die Wiedereröffnung steht für den 6. August 2012 an. Damit endet für unsere Schwimmabteilung eine lange Zeit der Improvisationen. Sie mussten teilweise lange Wege in Kauf nehmen, um zu trainieren und konnten auch nicht in dem Umfang trainieren, wie sie es gerne getan hätten. Trotzdem ist es ihnen gelungen, gute Ergebnisse zu erzielen! Jetzt wird hoffentlich alles besser.

Zum anderen wird der Kraftraum im Studio 1 erweitert. Die Planungen liegen in den letzten Zügen. Der Raum links vor dem Kraftraum wird so umgebaut, dass er in den schon bestehenden Trainingsbereich integriert wird. Die Nutzung des Kraft-raumes hat erfreulicherweise so zugenommen, dass die Erweiterung notwendig wurde. Damit verbessern sich die Trainingsbedingungen sowohl für die Abteilungen, als auch für diejenigen, die ausschließlich den Kraftraum nutzen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen restlichen Sommer

Ihr



B-Jugendliche blieb mit dem Säbel ohne Niederlage

Larissa Eifler souveräne Deutsche Meisterin

Von Peter Eifler

Larissa Eifler vom TV Wetzlar wird bei der Deutschen B-Jugendmeisterschaft in Koblenz ihrer Favoritenrolle, in die sie sich durch ihre tollen Ergebnisse der letzten drei Wochen selbst manövriert hatte, gerecht und wird in absolut souveräner und beeindruckender Weise Deutsche Meisterin im Säbelfechten.

Sie siegt im Finale mit zehn zu vier gegen Laura Hirn vom FC Künzelsau, der sie Anfang des Jahres im Finale von Breslau noch unterlegen war, und beendet den Wettkampf ohne eine einzige Niederlage.

Larissa, Schülerin des Albert-Schweitzer-Gymnasiums in Alsfeld, hatte sich akribisch auf diesen Wettkampf vorbereitet und in den letzten vier Wochen täglich trainiert, davon die letzte Woche sogar im Olympiastützpunkt Taubertal/Heim. Dieses intensive Vorbereitungstraining machte sich bezahlt.

Sie war am vergangenen Wochenende auf den Punkt 100 Prozent fit und ließ ihren Gegnerinnen nicht den Hauch einer Chance. Bereits nach den zehn Vorkämpfen, in denen sie nur sechs Gegentreffer zuließ, setzte sich das Nachwuchstalente deutlich von der Konkurrenz ab. In den nun anschließenden Gefechten auf zehn Treffer konnte keine ihrer Gegnerinnen mehr als drei Treffer setzen. Im Viertelfinale gewann Larissa mit zehn zu drei gegen Lisa Fauser aus Eislingen, und mit dem gleichen Ergebnis besiegte sie Sophia Weis von der TS Göppingen.

Larissa besann sich auf ihre eigenen Stärken

Im Finale auf der Hochbahn stand ihr mit Laura Hirn aus Künzelsau die Siegerin der diesjährigen Challenge Bratislava gegenüber. Doch Larissa zeigte Nervenstärke und besann sich auf ihre eignen Stärken. Von Beginn



Sie kann es kaum fassen: Larissa Eifler ganz oben auf dem Siegereckchen. (Foto: privat)

an kämpfte sie hoch motiviert und konzentriert und führte schnell mit fünf zu null, ehe ihre Finalgegnerin den ersten Treffer setzen konnte. Am Ende siegte Larissa mit zehn zu vier

Treffern und wurde verdient Deutsche B-Jugendmeisterin.

Trotz Verletzung noch auf Platz 13 der Rangliste

Den dritten Platz teilten sich die Fechterinnen Sophia Weis und Cassandra Köllner aus Mülheim/Ruhr. Direkt im Anschluss an diese nationalen Meisterschaften wurde die Romröderin vom Deutschen Fechterbund in den Perspektivkader berufen. Mit diesem Deutschen Meistertitel krönt und beendet die erst 12-jährige Larissa Eifler eine erfolgreiche Saison. Obwohl sie zu Beginn der Fechtseason bedingt durch einen Muskelfaserriss zwei Monate aussetzen musste und an den ersten drei Ranglistenturnieren nicht teilnehmen konnte, schaffte sie noch den sensationellen Sprung auf Platz 13 der deutschen A-Jugendrangliste (U18), auf der sie vorher überhaupt nicht platziert war.

STARKE OFFENSIVE, GUTE VERTEIDIGUNG

UNÜTZER
WAGNER
WERDING

ANWÄLTE · NOTARE
STEUERBERATER

Kanzlei Unützer Wagner Werdning – zwei Standorte, insgesamt 19 Rechtsanwälte, darunter 15 Fachanwälte, zwei Notare und ein Steuerberater stehen für:

- Flexibilität und kurze Reaktionszeiten
- Sachgerechte Vertretung Ihrer Interessen
- Spezialkenntnisse und Fachkompetenz
- Individualität
- Persönliche Betreuung

UNÜTZER / WAGNER / WERDING

Wetzlar & Heuchelheim · Telefon (0 64 41) 9 42 40 · www.kanzlei-unuetzer.de



Auch der TV Wetzlar war



Übungsleiterin Ulrike Kötz (vorne rechts) beim Eltern-Kind-Turnen im Stadion im Einsatz.

(Fotos: Karen Mirbach)

TV Wetzlar engagierte sich beim Turn-Programm des Turngaus Lahn-Dill

Von Karen Mirbach

Unter Federführung von Ulrike Kötz und Karen Mirbach beteiligte sich die Turnabteilung am Programm des Turngau Lahn-Dill zum Hessentag im Stadion. Ziel war es, der Öffentlichkeit ein zeitgemäßes Bild vom Turnen als Sportarten übergreifendes und modernes Bewegungsprogramm vorzustellen.

Etwa 600 Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus 20 Vereinen des Turngaus Lahn-Dill zeigten an den verschiedenen Themen-Tagen Ausschnitte aus ihrem alltäglichen Übungsprogramm nach dem Konzept der „gläsernen Turnhalle“.

Am Sonntag fand unter Leitung von Karen Mirbach in Zusammenarbeit mit dem TSV Steindorf der 7,5 km

lange Hessentags-Nordic-Walking-Lauf statt, an dem über dreißig Walker dem Hessentagswetter trotzten und die Strecke über Magdalenhausen, Eisenhardt und Kalsmunt absolvierten.

Ulrike Kötz und Elli Iwen beteiligten sich am Tag des Eltern-Kind-Turnens und freuten sich, mehrere junge Familien aus den Vereinsrei-

hen zum Mitmachen motiviert zu haben.

Am verregneten Hessentagsmittwoch betreuten Petra Suckau und Karen Mirbach die Hüpfburg im Zelt des Landessportbundes und waren „Aufnahmestation“ für viele durchnässte Schülerinnen und Schüler, deren Sportprogramm wegen des Wetters ausgefallen war.

SCHMIDT

Inhaber
Andreas Schübler



Heizung
Sanitär
Kundendienst



Innovativ + zuverlässig

Von der Planung bis zur Ausführung
aller haustechnischen Anlagen

Am Sturzkopf 24f · 35578 Wetzlar

Telefon: (0 64 41) 4 20 89 E-Mail: info@schmidt-haustechnik.net
Telefax: (0 64 41) 4 63 37 Internet: www.schmidt-haustechnik.net



Elli Iwen als Vorturnerin (Mitte) macht es vor am Tag des Eltern-Kind-Turnens im Stadion.



auf dem Hessentag dabei



Ca. 80 Wanderer waren bei der Sternwanderung von Ehringshausen zum Buderusplatz in Wetzlar unter der Führung der TV-ler Herbert H. G. Wolf, Wolfgang Janßen und Herbert Schmidt unterwegs.
(Fotos: Karen Mirbach)



Auf der Walking-Strecke: (v. l.) Ingrid und Ulrich Mayer, Christina Weiland, Gisela Pototzki und Anita Karwath trotzten dem Regen.



Kurze Rast bei der Sternwanderung, und dabei genießen die Teilnehmer die Landschaft.



Über 7,5 km ging der Nordic-Walking-Lauf vom Stadion zum Kalsmunt.



Kinderleichtathletikboom beim TV Wetzlar

Viel Spaß und tolle Leistungen der Jüngsten beim Hessentag im Wetzlarer Stadion



Siegerehrung bei den U10-Teilnehmern.

(Foto: Lars Wörner)

Von Lars Wörner

Was sich schon über die Winterzeit andeutete, hat sich auch in der Stadiensaison fortgesetzt: In Wetzlar boomt die Kinderleichtathletik. Viele lachende Augen von Jungen und Mädchen, die sich gerne bewegen und sich gemeinsam mit anderen messen wollen.

Seit 2012 hat der Deutsche Leichtathletikverband ein neues Wettkampfsystem in der Kinderleichtathletik auf den Weg gebracht. Nach der Erprobungsphase in 2011, die die Leichtathleten des TV Wetzlar als erster heimischer Verein durchliefen, haben die Verantwortlichen der Abteilung dem Leichtathletikkreis Wetzlar ein Pilotprojekt „Teamwettkampf Kinderleichtathletik“ angeboten.

Während des Hessentages war es dann soweit. Ein Leichtathletikfest der besonderen Art erlebten über 150 Jungen und Mädchen im Alter von 5 bis 11-Jahren an Fronleichnam im Wetzlarer Stadion.

Der TV Wetzlar veranstaltete erstmals einen Teamwettkampf in der neuen Kinderleichtathletik für die Klassen U10 und U12. Im Vorder-

grund standen neben dem Teamgedanken, Spaß und Spannung auch die Vielseitigkeit der Kernsportart Leichtathletik.

So mussten sich die Jungen und Mädchen der Altersklasse U10 im 40-m-Sprint, einer Weitsprungstaffel (hier haben die elf Teammitglieder drei Minuten Zeit, abwechselnd so viele wie möglich Weitenpunkte zu sammeln), der 40-m-Hindernisstaffel und dem Schlagwurf messen.

Mit Spannung erwartet wurde in dieser Klasse die abschließende Team-Biathlonstaffel, eine Kombination aus Werfen und Laufen. Tobende Stimmung begleitete die Jungen und Mädchen auf der Strecke, im Wurfstand und auf der Strafrunde. Am Ende hörte man die Jubelschreie des siegreichen Teams aus Wetzlar.

Kjell und Mika Wörner, Philipp Volkmer, Kian Hanker, Jakob Weigand, Pauline Henßel, Anna-Lena und Julius Schmidt, Larissa Steeger sowie Charlotte Picken strahlten als sie am Ende der Veranstaltung ihre Urkunden und ihre Siegerpokale in Empfang nahmen.

Das Wetzlarer Team fährt zum Hessenfinale

In der Klasse U12 standen 50-m-Lauf, Weitsprung, Schlagwurf und 50-m-Hindernis-Pendelstaffel auf dem Programm. Zudem galt die Veranstaltung am Hessentag auch als Vorentscheid der Region Mittelhessen für das Landesfinale im September in Gelnhausen. Vor der abschließenden 6x800-m-Teamverfolgung war der Zwischenstand folgender: TV Wetzlar/LG Wetzlar I vor TV Burgsolms, dem TSV Nauborn, der TV Wetzlar/LG Wetzlar II, der SG Rechtenbach, der TG Leun, TSG Dörlar und der LG Langgöns-Oberkleen. Angeheizt durch Stadionmusik, die Anfeuerungsrufe und den Applaus der gesamten Stadionbesucher (teilweise haben über 1000 Hessentagsbesucher dem Treiben im Stadion beigewohnt) begaben sich dann die Startläufer der Teams mit entsprechenden Zeitabständen auf die Teamverfolgung. Mit großem Vorsprung sicherten sich am Ende die Jungen und Mädchen des TV Wetzlar/LG Wetzlar den Sieg und das erste Ticket für Gelnhausen. Der TV Burgsolms löste Ticket zwei und holte sich Silber bei den „Mittelhessischen“.

Spannend bis zum Schlussläufer war der Kampf um den dritten Qualifikationsplatz. Hatte diesen bis 600 m vor Schluss noch das zweite Team aus der Domstadt inne, so konnte sich der TSV Nauborn auf der Schlussrunde noch durchsetzen und begleitet nun die Mannschaften aus Wetzlar und Burgsolms zum Hessenfinale in die Barbarossastadt Gelnhausen.

Stolz auf das Geleistete haben sich Sophia Volkmer, Chiara Burchert, Philine Kochniss, Shantell Czybik Dickson, Paula Schaub, Samuel Claudy, Jonas Düwel, Tom Beppler, Dennis Özen, Nick Vaillant, Rebecca Bamberger, Linda Cromm, Alisa Letschert, Finn Mallmann, Jonathan Baumann, Max Schulz und Annika Rischer auch für die Hessischen Meisterschaften viel vorgenommen. „Die Leichtathletikfamilie des TV Wetzlar hat wieder einmal eine tolle Veranstaltung ins Wetzlarer Stadion gezaubert“ bedankte sich Veranstaltungsleiter Lars Wörner sofort bei allen Helferinnen und Helfern aus dem Aktiven- und Jugendbereich. Neben Abteilungsleiter Andreas Hein waren sich auch die vielen süddeutschen und hessischen Meister aus der Abteilung keineswegs zu



schade, sich im Dienst der Kinder als Kampfrichter und Helfer zur Verfügung zu stellen. Vor allem deren eigene Begeisterung und der stets freundliche Umgang mit den Jüngsten hat vielen Besuchern und Betreuern imponiert und danach auf verschiedensten Ebenen zu großem Lob und Anerkennung geführt.

In gleichem Atemzug dankten Andreas Hein und Lars Wörner aber auch dem Stadioneam um Uli Theiß

und Michael Wolf, die alle Veranstaltungen während des Hessentags mit gewohnter Souveränität begleitet und damit den Grundstein für ein erfolgreiches Gelingen legten.

Eines ist nach dieser gelungenen Auftaktveranstaltung sicher, die strahlenden Kinderaugen und die hervorragenden Leistungen sind es wert, solche Veranstaltungen in Wetzlar zu etablieren.



Viel Spaß beim Hessentag: Chiara Burchert und Sophia Volkmer.

(Fotos: Lars Wörner)



UNFASSBAR ATTRAKTIV.

**Der Toyota Auris:
Top ausgestattet mit attraktivem Design-Paket.**

Der Hauspreis ist ein Endpreis inklusive Überführung (690,- €)
1,33-l-Dual-VVT-i-Motor, 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stop-Automatik, 73 kW (99 PS), 3-Türer

Ausstattungs Highlights:

- Klimaanlage, 16"-Leichtmetallfelgen, Lederlenkrad und -schaltknäuf, Nebelscheinwerfer
 - in Wagenfarbe lackierte Außenspiegel- elektrisch beheiz-, einstell- & heranklappbar
 - Audio/ CD mit Lenkradbedienelementen, uvm
- Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 7,2/5,1/5,9 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 136 g/km (nach EU-Messverfahren).

Kundenvorteil bis zu

3.650,- €*



Ausführlicher Test:
Auto Bild Spezial
TÜV-Report 2012,
Ausgabe 1/2012.

*Profitieren Sie beim Auris mit Design-Paket von einem Kundenvorteil in Höhe von 3.650,- € gegenüber einem vergleichbar ausgestatteten Fahrzeug auf Basis der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zzgl. Überführungskosten. Gilt bei Kaufvertragsabschluss bis zum 30.11.2012 und Zulassung bis zum 31.12.2012.

auto-schubert.de

**Auto
Schubert**
Ihr persönliches Autohaus

An der Automeile 15
35394 Gießen
Tel.: 0641-940190



Das Helfer-Team mit (v. l.) Benedikt Baumann, Andreas Jungmann, Bruno Gärtner, Patrick Wagner und Sven Rengelink.



Mika Wörner war der jüngste Teilnehmer im Wetzlarer Stadion.



Nachwuchsschwimmer beim Hessentagslauf vorne dabei

Beim 24-Stunden-Schwimmen kamen insgesamt 271 800 Meter zusammen

Von Reinhard Felten

Der Rückblick ist natürlich gerichtet auf den Hessentag in Wetzlar. Hier war die Schwimmabteilung zweimal im Einsatz. Einmal als Ausrichter des 24-Stunden-Hessentagschwimmens im Freibad Domblick und einmal mit Teilnehmern beim Hessentagslauf. Leider hatten nur 52 Schwimmerinnen und Schwimmer im Alter von 8 - 64 Jahren den Weg ins Freibad gefunden, trotzdem war die Stimmung vor allem am Samstag ausgezeichnet, zumal auch

bemerkenswerte Ergebnisse erzielt wurden:

Die längste Strecke bei den Männern von einem Schwimmer aus Mainz betrug 33 000 m! Die längste Strecke bei den Frauen erschwamm Isabel Blanco-Gonzales von der Schwimmabteilung des TVW mit 15 000 m! Die Gesamtstrecke aller Teilnehmer betrug 271 800 m!!!

TV-Schwimmer auch auf der Laufstrecke stark

Dass unsere Schwimmer im Schwimmbecken einen guten Ein-



Um Mitternacht am Start: (v. l.) Sarah und Johanna Becker, Roswita Goy.



Trommershäuser & Fus GmbH & Co. KG
 Polsterarbeiten, Raumaussstattung
 und Fußbodentechnik

Ihr Meisterbetrieb für:

- Polster-, Umbau- und Reparaturarbeiten
- Gardinen ● Fußböden ● Tapeten
- Markisen ● Sonnenschutzanlagen

Zweigstelle Oberbiel
 Wetzlarer Straße 14-16
 35606 Solms-Oberbiel
 Telefon (0 64 41) 95 46-0
 Telefax (0 64 41) 95 46-19

Weidmann's Blumenstube

Floristmeister Markus Füssl

Tel. (0 64 41) 7 12 88 · (0 64 41) 7 42 82 · Mobil (0170) 4 0174 66

Volpertshäuser Straße 12 · 35578 Wetzlar



Abteilungsleiter Reinhard Felten mit Isabel Blanco-Gonzales, der Gewinnerin des 24-Stunden-Schwimmens. (Foto: privat)

druck hinterlassen, wissen wir, die Ergebnisse beim Hessentagslauf über 10 km zeigen jedoch auch, dass sie sich auf der Laufstrecke nicht zu verstecken brauchen.

So erreichte Paul v. Rosen (16 Jahre) in der Junioren-U 23-Wertung in 43:52,5 min den hervorragenden 3. Platz, gefolgt von Adrian Balser (16 J.) und Tobias Rink (16 J.) auf den Plätzen vier und fünf!

In diesem Feld errang Pieter Rink mit seinen zwölf Jahren einen ausgezeichneten 8. Platz! Etwas abgeschlagen wurden Danyal Komac und Leonhard Schneider 35. und 36 in dieser Wertung.

Lobenswert war der Einsatz und die Ausdauer unseres sportlichen Leiters, Uwe Hermann, beim Halbma-

rathon. Er erreichte noch vor unserem 1. Vorsitzenden, Ulrich Schmidt, das Ziel.

Aber für alle galt: Hauptsache das Ziel erreicht!

Der Ausblick ist kurz und bündig: Ab Montag, den 13. August, wird wieder im Europabad trainiert!

Für die „Freizeitgruppen“ gelten für Dienstag und Freitag die üblichen Trainingszeiten wie vor der Schließung des Europabades.

Die „Wettkampfgruppen“ trainieren von Montag bis Freitag nach separaten Plan, der noch bekannt gegeben wird.

Bis dahin wünsche ich Euch allen noch viel Erholung.

Euer Reinhard Felten

GOLD ANKAUF

deutsche Leitung

diskret · seriös

WETZLAR

Nähe Domplatz
0 64 41 - 4 31 72

Schmuck Scherbaum

Wir suchen aussergewöhnliche

Juwelen &

Altgold · Barren · Münzen
Diamanten · Zahngold

UNSER PREIS ÜBERZEUGT SIE ... IMMER!

KRÄMERSTR. 10





Schießstand beim Teambiathlon.

(Fotos: Lars Wörner)



Kjell bei der Hindernisstafel.



Strahlende Gesichter beim erfolgreichen U10-Team.



Start zum Teambiathlon.



Wie weit geht der Heulerwurf von Max Schulz?



TV-Sportler beim Hessentagslauf



Start zum 10-km-Lauf: (v. l.) die Schwimmer Danyal Komac, Leonard Schneider, Paul von Rosen und Adrian Balser. (Fotos: privat)



Zu schnell für die Fotografin: TV-Vorsitzender Ulrich Schmidt.

(Text und Foto: Andrea Schmidt)



Siegerehrung U 23 (10 km) mit Paul von Rosen auf Platz 3.

Auch beim Hessentagslaufs war der TV Wetzlar vertreten. Neben verschiedenen Mitgliedern und Trainern, die gesichtet wurden, war auch ein Teil des Vorstands unterwegs: der stellvertretende Vorsitzende Jürgen Reiter und der Vorsitzende Ulrich Schmidt. Letzterer ist den Mitgliedern des Vereins sicherlich nicht aus den Kursangeboten bekannt, hier aber der Beweis, dass er gleichwohl Sport treibt. Zwar fährt er überwiegend Mountainbike, manchmal aber geht er auch laufen, so dass er den Halbmarathon auch ohne größeres Training geschafft hat. Nach seinen Worten führte seine Teilnahme jedoch etwas länger zum Stau in Wetzlar (die Braunfelser Straße musste aufgrund der überquerenden Läufer immer wieder für die Autos gesperrt werden), aber dafür hatte er länger etwas vom Lauf – auch am nächsten Tag, als sich der Muskelkater einstellte.



Die Läufergruppe der Schwimmer: (v. l.) Paul von Rosen, Danyal Komac, Tobias Rink, Uwe Hermann, Cathleen Grossmann (Gast), Oliver Goslich (Gast), Adrian Balser, Pieter Rink; vorne Leonard Schneider.



Schwimm-Trainer Uwe Hermann beim Halbmarathon.



Trainingslager in Italien macht sich bezahlt

Die erfolgshungrigen Wasserratten des TV Wetzlar bleiben erfolgreich!

Von Uwe Hermann

In den Osterferien ging es für die Schwimmer/innen unseres TV Wetzlar zum dritten Mal in Folge nach „Bella Italia“. Lignano Sabbiadoro war erneut das Ziel von 24 Wetzlarern, die dort zusammen mit 24 Sportlern des SV Delphin Wiesbaden für 13 Tage ein Trainingslager bezogen.

Die guten Bedingungen vor Ort mit dem Hallenbad und 50-Meter- sowie 25-Meter-Bahn waren wohl der Ausschlag, erneut gen Süden zu fahren. Leider spielte das Wetter in diesem Jahr nicht so mit wie zwölf Monate zuvor, den guten Trainingsleistungen der Aktiven und der Leitung von Uwe Hermann, Robin Rausche (beide TVW) und Peter Rothenstein (Wiesbaden) tat dies aber keinen Abbruch. Im Gegenteil, war doch mit Johannes Dietrich vom SC Wiesbaden der Europameister über 50 m Schmetterling mit an Bord. Er stand den jungen Nachwuchssportlern in Italien täglich mit Rat und Tat zur Seite, leitete das Krafttraining und gab jedem Sportler Einzelstunden für den Bereich „Startsprünge“. Dass diese Maßnahmen gefruchtet haben, belegen die Videoaufnahmen, die nach der Rückkehr im Westbad in Gießen gemacht wurden. Achim Schneider vom Hessischen Schwimmverband kam am letzten Feriensontag nach Mittel-



Deutscher Vizemeister über 4 x 200-m-Freistil: (v. l.) Toni Landsbeck, Marcel Brandt, Uwe Hermann, Robin Rausche. (Fotos: privat)

hessen und filmte die Kadersportler bei Start, Wende und Schwimmen sowohl über als auch unter Wasser. TVW-Abteilungsleiter Reinhard Felten dazu: „Mit dieser Maßnahme können sich unsere Sportler mal selbst beim Schwimmen sehen und zusammen mit ihren Trainern Reserven in der Schwimmtechnik erkennen und daran arbeiten!“

Zweimal Gold für Balser in Darmstadt

Erfolge aus diesen Maßnahmen gab es schnell zu bestaunen. Den ersten

Wettkampf nach dem Trainingslager besuchte die Schwimmabteilung in Dillenburg, beim DVAG-Cup. Dort ging auch Weltmeister- und Weltrekordler Paul Biedermann an den Start und gab sich als Star zum Anfassen. Ob es sein letzter Tipp war oder doch die guten Trainingsleistungen? Wie auch immer, die sportlichen Leistungen in der Geburtsstadt von Cheftrainer Uwe Hermann konnten sich sehen lassen. So unterbot u.a. Isabel Blanco-Gonzalez (Jahrgang 98) erstmals eine Pflichtzeit für die Süddeutschen Meisterschaften.

Diese fanden eine Woche später in Darmstadt statt. Mit zweimal Gold war Christian Balser (Jg. 93) erfolgreichster Teilnehmer des TVW, weitere Medaillen gab es für Adrian Balser (Bronze 200 m Rücken), Elena Pepler (Bronze 100 m Brust) und Svea Boßerhoff, die Vizemeisterin über 400 m Freistil wurde.

Pieter Rink Dritter im Mehrkampf Freistil

Zeitgleich wurden in Karlsruhe die Süddeutschen Mehrkampfsieger der jüngsten Jahrgänge ermittelt. TVW-Trainer Robin Rausche hatte mit Nina Berneaud, Tabea Schäfer, Denis



Christian Balser wurde zweifacher Süddeutscher Meister.

Mindestens 60 € sparen!

Jetzt informieren und 10 € pro Monat* sparen.

- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
- TÜV geprüftes Qualitätsmanagement

Beratung vor Ort: Mo.–Fr. 15.00–17.30 Uhr
Wetzlar • Frankfurter Str. 4 • Telefon 06441-444629
Wetzlar • Bahnhofstr. 3 • Telefon 06441-19418

* Gültig bei Neu-Anmeldung für min. 6 Monate und nur mit Gutscheinen pro Kunde (nur TV Wetzlar-Mitglieder).

GRATIS-HOTLINE
0800 - 194 1840
www.schuelerhilfe.de

Schülerhilfe!





Trainingslager Ostern 2012 in Italien: Team TV Wetzlar mit dem SV Delphin Wiesbaden.

(Fotos: privat)

Schmunk und Pieter Rink (alle Jg. 2000) ein Quartett am Start, das mit reihenweise Bestzeiten überzeugen konnte. Für das beste Ergebnis war Pieter Rink verantwortlich, der im Mehrkampf Freistil einen hervorragenden dritten Platz bejubeln konnte.

Jubel gab es schon eine Woche vorher in Köln, bei den Deutschen Meisterschaften der Masters über die langen Strecken. In der Entscheidung über 4 x 200 m Freistil der Altersklasse C (zusammen 120-139 Jahre) ging ein Quartett aus der Domstadt an den Start. Toni Landsbeck (Jg. 88), Marcel Brandt (Jg. 85) und die beiden Trainer Robin Rausche (Jg. 89) und Uwe Hermann (Jg. 79) zeigten sich in Topform und belegten nach einem spannenden Rennen hinter dem SC Magdeburg den ausgezeichneten zweiten Platz. Neben der Silbermedaille darf sich das Quartett nun „Deutscher Vize-Meister“ nennen. Reinhard Felten brachte es anschließend auf den Punkt: „Was der FC Bayern im Fußball, sind die vier Jungs im Schwimmen - Vizemeister!“

Vier Wetzlarerinnen gegen Britta Steffen

Die nächsten nationalen Titelkämpfe waren dann in Berlin, die 125. Deutschen Meisterschaften im Schwimmen mit Olympiaqualifikation. Mit dabei, Olympiasiegerin Britta Steffen und sieben Aktive aus der Domstadt,

die mit der Goldmedaillengewinnerin von 2008 ein ganz spezielles Erlebnis hatten. Im Vorlauf der 4 x 100m Freistilstaffel der Damen gingen Roswitha Goy, Sarah Becker, Jacqueline Hoffmann (alle Jg. 94) und Isabel Blanco-Gonzalez zusammen mit dem Team der SG Neukölln Berlin an den Start. Startschwimmerin der Berlinerinnen war nie-

mand geringes als Britta Steffen! Die jungen Wetzlarer Damen staunten nicht schlecht als die Doppel-Weltmeisterin und Doppel-Olympiasiegerin neben ihnen am Startblock stand. Für unser Quartett ein tolles Erlebnis, da jede für sich mit einer Bestzeit in der Staffel wohl zusätzlich motiviert hatte. Im Endlauf der besten zehn Schwimmer/

innen in Berlin standen Elena Peppeler und Christian Balser. Balser über 50 m und 100 m Rücken, Peppeler über 200 m Brust. In diesem Finale stellte die 18-Jährige dann in 2:42,53 Minuten einen neuen Bezirksrekord über diese Strecke auf. Zwei Wochen später standen für Pieter Rink, Adrian Balser und Trainer Robin Rausche die Deutschen



Adolf Sarges + Sohn
seit 1868

Inh. Michael Sarges



Beerdigungsinstitut
Fachgeprüfter Bestatter
Erd-, Feuer-, Seebestattung

Bau- und Möbelschreinerei
Innenausbau, Fenster und Türen
Verglasungen aller Art

35578 Wetzlar · Engelsgasse 22 u. Sandgasse 16-18 · ☎ (0 64 41) 4 29 59 · Fax 4 59 38

**ELEKTRO GEMMER
GMBH**



**Elektrische Anlagen
Antennenanlagen
Alarmtechnik**

**Am Lotzengraben 13
35584 Wetzlar-Naunheim
Telefon (0 64 41) 3 17 62
Telefax (0 64 41) 3 44 80
E-Mail: info@elektrogemmer.de**



Jahrgangsmeisterschaften in Magdeburg auf dem Plan. Rink ging erneut im Mehrkampf Freistil an den Start und konnte, u.a. mit einem fünften Platz über 50 m Freistil-Beine, seine guten Leistungen von den „Süddeutschen“ bestätigen. Adrian Balser (Jg.96) schaffte im Rennen über 200 m Rücken den Sprung in das Finale der besten Acht in Deutschland und belegte in diesem dann den 7. Platz.

TVW ist erneut die Nummer eins im Bezirk

Zwischen den „Deutschen“ richtete der TV Dillenburg die Bezirksmeisterschaften aus. Obwohl wir nur ein kleines Team in die Oranierstadt geschickt hatten, lagen wir am Ende der Wettkämpfe auf dem ersten Platz des Medallenspiegel und sind damit erneut die Nummer Eins im Bezirk!

Nach den bundesweiten Titelkämpfen standen dann noch die Landesmeisterschaften auf dem Programm. In Darmstadt gingen die „älteren“ Jahrgänge an den Start, eine Woche später in Rotenburg an der Fulda die jüngeren. Mit insgesamt 31 Medaillen, davon vier in Gold, waren diese Titelkämpfe erneut sehr erfolgreich für unsere Schwimmabteilung. Den Titel des „Hessenmeisters“ im jeweiligen Jahrgang erreichten Pieter Rink (400m Freistil) und Adrian Balser (50m,200m Rücken, 200m Lagen). Weiteres „Edelmetall“ gewannen Sarah und Nina Berneaud, Sarah Becker, Jacqueline Hoffmann, Christian Balser und Roswitha Goy. Nur knapp an den Medaillen vorbei, dafür aber in die Spitze Hessens vorgerückt sind Charlotte Lang (Jg. 97) und Tabea Schäfer (Jg. 2000).

Als letzte Herausforderung vor den Sommerferien standen die Deutschen Freiwassermeisterschaften auf dem Wettkampfkalender. Im See Freigericht West in Großkrotzenburg, an der Grenze zu Bayern, gingen Ende Juni mehr als 600 Sportler zu diesen Titelkämpfen an den Start. Mit dem undankbaren vierten Platz für Svea Boßerhoff (Jg. 93) über 5000 m Freistil, für die die Jurastudentin 1:07:18,34 Stunden benötigte, endete die Sommersaison für die Schwimmer/innen mit Medaillen bei Bezirks, Hessischen, Süddeutschen und Deutschen Meisterschaften sehr erfolgreich.



Prominente Vorbilder: (v. l.) Sarah Becker, Jacqueline Hoffmann, Isabel Blanco-Gonzalez, Roswitha Goy mit der Olympiasiegerin Britta Steffen (Mitte)...



... Doppelweltmeister Paul Biedermann mit Isabel Blanco-Gonzalez beim DVAG-Cup in Dillenburg und Roswitha Goy (links) mit Olympiateilnehmerin und Europameisterin Jenny Mensing (rechtes Foto). (Fotos: privat)



Team-DM in Berlin: (v. l.) Roswitha Goy, Christian Balser, Jacqueline Hoffmann, Svea Boßerhoff, Isabel Blanco-Gonzalez, Elena Peppeler und Sarah Becker.



Bronze für Polzer und Gold, Holz Fünfter

Erfolgreiche Fechtabteilung des TV nicht nur bei Deutschen Jugendmeisterschaften

Von Peter Breul

Die Fechtabteilung ist eine kleine aber feine Sportgruppe des Turnvereins Wetzlar mit wachsender Mitgliederzahl. Sie hat regen Zuspruch im Breitensportbereich des Fechtens, wo mit pädagogischen Hintergrund und methodisch-didaktischen Konzepten den jugendlichen Sportlern die Sportart Fechten beigebracht wird. Mit den sozialen Potenzialen, die eine der ältesten Sportarten der Menschheit hat, ist sie für die heutige Zeit eine moderne Sportart geworden, die an Attraktivität für die Fechtsporttreibenden einen hohen Erlebniswert für ihre Freizeitgestaltung und den Erwerb von sozialer Kompetenz beinhaltet.

Breite Förderung durch eingespieltes Team

Diese breit angelegte Förderung ruht auf den Schultern von einem gut eingespielten Team, bestehend aus zwei erprobten und erfahrenen Fechtlehrern, mehreren Co-Trainern und Übungsleitern.

In spielerischer Art und Weise werden die einzelnen Fechtelemente als Bewegungsabläufe in modularer Form erworben und können in den sehr komplexen Bewegungsaufgaben der Übungsgefechte an-



Vier Wetzlarer in der 1. Herrenmannschaft des Hessischen Fichtverbandes: (v. l.) Malte Mai, Tom Holz, Adrian Polzer und Julian Birk.

gewendet werden. Hier wird dann Kondition, Reaktionsvermögen, Schnelligkeit, Konzentration, Durchstehvermögen, Zielstrebigkeit und Kampfgeist unter fairen sportlichen Bedingungen trainiert.

Für den Aufbau der fechterischen Entwicklung bis zur persönlichen Höchstleistung ist das Lektionieren

ein unabdingbares Trainingselement des Fechtens. Hier wird der Schüler von seinem Lehrer im Unterrichtsverhältnis 1:1 trainiert und ausgebildet. Das ist wahrlich für beide richtig anstrengend, aber notwendig. Diese günstigen Rahmenbedingungen sind natürlich die Basis für

viele Aktivitäten, Turnierteilnahmen und Erfolge.

Vielfältige Aktivitäten der Abteilung lohnen sich

Leistungsgruppentraining als Turniervorbereitung, Degen- und Säbelfechturniere in Wetzlar, Freizeiten in Greifenstein, Trainingslager bei der Sportjugend und in Tauberbischofsheim, Vorbereitung und Durchführung von Turnierreifeprüfungen, als Saisonabschluss ein Grillfest gehören mit zu den Abteilungsaktivitäten. Nicht zu vergessen ist der ehrenamtliche Einsatz von Eltern bei Turnierfahrten und Helfereinsätze bei Turnieren in Wetzlar.

Dies alles kumuliert in den Erfolgen, die viele Fechter auf verschiedenen Leistungsebenen haben. So nehmen die Degenfechtermannschaft und das Säbelfechterteam am Deutschlandpokalturnier teil. Auf Hessenmeisterschaft und Deutsche Meisterschaft waren Wetzlarer Fechter noch nie so stark vertreten wie in diesem Jahr.

Als Abschlussbilanz die weiteren Erfolge der Wetzlarer Fechter: **7 HESSENMEISTERTITEL beim Säbelfechten.**

B-Jugend: Tom Holz, Teresa Hammer, Larissa Eifler.

A-Jugend: Constantin Krause.



Impressionen vom Training des Wetzlarer Fechnachwuchses.



(Foto: Peter Breul)



Schüler: Milan Pfeiffer, Jakob Riegert.

Mädchenmannschaft: TV Wetzlar
Hessen-Vizemeister: Malte Mai, Marvin Lüdecke, Norman Zieher, Victoria Hodes, Lucca Weber, Larissa Eifler (A-Jugend).

Hessenmeisterschaft 3. Platz: Herrenmannschaft.

Hessenmeisterschaft A-Jugend 3. Platz: Julian Birk, Adrian Polzer.

Bei der **Deutschen Meisterschaft B-Jugend** platzierten sich folgende Säbelfechter: Teresa Hammer 15. Platz, Victoria Hodes 16. Platz, Malte

Mai 25. Platz, Julian Birk 30. Platz, Jannick Fuchs 33. Platz, Norman Zieher 43. Platz. Die Hessische Landesmannschaft (männl.) errang einen 6. Platz (bestand nur aus Wetzlarer Fechter)

Die Hessische Landesmannschaft (weibl.) erkämpfte sich ebenfalls einen 6. Platz.

Bei der **Deutschen Mannschaftsmeisterschaft im Degenfechten** erfocht sich Cedric Gold mit der Hessenmannschaft in der B-Jugend einen starken 3. Platz.

Führungsaufgaben verteilt

Christian Weber neuer Abteilungsleiter



Führungswechsel in der Basketball-Abteilung: Christian Weber (r.) für Tobias Groß.
(Foto: privat)

Von Lukas Spory

Alles neu macht der Mai: Zum Monatsende stellte die Basketballabteilung des TV Wetzlar ein frisches Gesicht als Abteilungsleiter vor. Nach drei Jahren unter Tobias Groß erfolgt nun die Wachablösung: Bereits auf der Abteilungsversammlung Mitte Mai schlug Groß Christian Weber als seinen Nachfolger vor. Weber, der bei der anschließenden Abstimmung nicht anwesend sein konnte, hatte schon im Voraus angekündigt, das Amt anzunehmen, sollte er gewählt werden. Tatsächlich entschieden sich die Anwesenden einstimmig für den 26-Jährigen.

Ende des Monats trafen dann noch einmal die Verantwortlichen der Abteilung im kleineren Kreise zusammen. Dabei übertrug Groß die Verantwortung endgültig auf die neue Spitze. Groß, der seinerseits im Mai 2009 die Geschicke der Abteilung übernommen hatte, konnte das Amt zuletzt, durch sein Studium bedingt, zunehmend weniger ausfüllen, weswegen er schon länger auf der Suche nach einem Nachfolger gewesen war.

Schnell neuen Trainer für Männerteam verpflichten

In Christian Weber, der dieses Jahr sein zehnjähriges Jubiläum als Mit-

glied der Abteilung feiert, fand er eine würdige Alternative. Der Finanzbeamte kennt den Verein; seit 2002 spielte er in unzähligen Seniorenmannschaften und plant, das Amt des Abteilungsleiters zu revolutionieren. Statt der bislang üblichen Einzelbesetzung des Postens will Weber zwei Mitverantwortliche einweihen, sodass eine Arbeitsteilung mit verschiedenen Aufgabenbereichen für drei Führungskräfte entsteht. Dadurch soll eine Überbelastung eines Einzelnen vermieden werden, und somit die Motivation erhalten bleiben. Auf kurze Sicht möchte Weber zunächst endlich wieder einen Trainer für die erste Herrenmannschaft verpflichten, die sich 2011/12 nur durch einen Mangel an potenziellen Aufsteigern in der Bezirksliga halten konnte. Langfristig erhofft sich der neue Abteilungsleiter, „ein möglichst breites Angebot für Basketballinteressierte zu schaffen“, und „vor allem das Jugendangebot noch auszubauen und jungen Spielern eine Perspektive in den Seniorenteams zu öffnen“. Das große Engagement der übrigen Verantwortlichen stimme Weber optimistisch und hoffnungsvoll für eine gute Zusammenarbeit.



Die Säbeltalente (hinten v. l.) Fin Scheinpflug, Max Kunkel, (vorne v. l.) Mick Holz und Felix Fleischer haben die Turnier-Reifeprüfung bestanden.

Gärtner
HEIZUNG · SANITÄR

**Ihr erster Schritt
zu einer
sparsameren
Zentralheizung:
Ein Gespräch
mit uns!**

Waldschmidtstr. 31 · 35576 Wetzlar · Tel. (0 64 41) 40 06-0 · Fax 40 06-33



Achtung!!!

Übungsleiterin/Übungsleiter im TV-Wetzlar – eine interessante Tätigkeit, die sich lohnt

Von Heidi Treffenstädt

Lernen, Verantwortung zu übernehmen, selbstbewusst auftreten, Ansehen genießen und noch eine gute Aufwandsentschädigung für eine Tätigkeit erhalten, die für viele Jugendliche und Erwachsene ohnehin einen festen Bestandteil der Woche darstellt. Wer also Spaß an Sport und Bewegung hat und dies gerne auch anderen Mitmenschen vermitteln möchte, sollte sich unbedingt mit dem Thema Übungsleiterlizenz im Verein informieren. Ihr Verein hilft ihnen gerne Schritt für Schritt beim Erwerb ihrer Lizenz und übernimmt dabei sämtliche Kosten. Da die Ausbildungsmöglichkeiten sehr vielfältig sind, soll ihnen die nachfolgende Übersicht bei der Orientierung helfen.

Bereits Jugendliche haben die Möglichkeit, sich in ihrem Verein bei der Betreuung von Übungsgruppen zu engagieren.

Die Hessische Sportjugend bietet eine allgemeine Grundausbildung an. Auch die jeweiligen Fachverbände bieten sportartspezifische Grundausbildungen (Ausbildungsangebot ohne Lizenzerwerb) für Jugendliche an.

● Ausbildung Junior-Sportassistent/in I und II

Teilnehmen können 14 - 17-jährige Jugendliche, die sich in der Vereinsjugendarbeit bereits aktiv beteiligen oder Lust haben, künftig mitzuarbeiten. Einstiegsausbildung (J-SPA I) und Aufbaukurs (J-SPA II) umfassen jeweils 30 Lerneinheiten und werden an je zwei Wochenenden oder kompakt in einer Ferienwoche angeboten.

● Ausbildung Sportassistent/in

Angesprochen werden Vereinsmitarbeiter/innen ab 17 Jahre, die sich für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Sportverein interessieren oder bereits eine Funktion z.B. als Jugendleiter/in, Übungsleiter/in, Betreuer/in, Jugendwart/in oder Jugendsprecher/in übernommen haben. Der Lehrgang umfasst 60 Lerneinheiten.



Aktive Leichtathletin und jetzt Übungsleiterin bei der LG Wetzlar: Sandra Oehme (rechts). (Foto: Lars Wörner)

● Ausbildung Jugendleiter/in

Mit dem erfolgreichen Abschluss der Lizenzstufe Jugendleiter/in – mit weiteren 60 Lerneinheiten – kann die offizielle bezuschussungsfähige DOSB-Lizenz „Jugendleiterin/Jugendleiter“ erworben werden.

Sonderurlaub möglich

Für eine Freistellung von Schule, Ausbildung oder Arbeitsplatz kann Sonderurlaub nach dem hessischen „Gesetz zur Stärkung des Ehrenamtes in der Jugendarbeit“ beantragt werden. Nachzulesen in der Infotek der Sportjugend Hessen.

Kosten

Der Verein übernimmt alle Kosten für den Erwerb einer Grundlizenz.

● Ausbildungsangebote mit Lizenzerwerb (ab 17 Jahre möglich)

Generell gibt es zwei Lizenzstufen (Übungsleiter/Trainer – C – Lizenz ist die erste Ausbildungsstufe, Übungsleiter/Trainer – B – Lizenz ist die zweite Ausbildungsstufe)

Hierbei handelt es sich um 120-stündige Ausbildungen, die mit dem Erwerb der jeweiligen offiziellen Lizenz des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) abgeschlossen werden können.

● 1. Lizenzstufe – Schwerpunkt Kinder / Jugendliche

(mit Erwerb der 1. Lizenzstufe können sie im Kinder- und Jugendbereich Sportgruppen leiten)

● Ausbildung Übungsleiterin/Jugendleiter

Mindestalter 17 Jahre (60 LE*), 2. Teil der Lizenzausbildung Jugendleiter/in (Lizenzstufe), Erwerb der DOSB-Lizenz Jugendleiter/in

● Ausbildung Übungsleiterin/Übungsleiter Breitensport

Mindestalter 17 Jahre (120 LE*), Erwerb der DOSB-Lizenz Übungsleiter/in C sportartübergreifender Breitensport, Schwerpunkt Kinder/Jugendliche

Bildungsurlaub wird gewährt

● 1. Lizenzstufe – Schwerpunkt Erwachsene

(mit Erwerb der 1. Lizenzstufe können sie im Erwachsenenbereich Sportgruppen leiten)

– Ausbildung zum/zur Übungsleiter/in C Breitensport mit dem Schwerpunkt Erwachsene/Ältere, Mindestalter 17 Jahre (120 LE*), Erwerb der DOSB-Lizenz Übungsleiter/in Breitensport – Trainer/in – C Fitness und Gesundheit (80 LE*) beim Hessischen Turnverband
– DTB- Trainer/in GroupFitness und Gesundheitstraining (70 LE*)

● 2. Lizenzstufe

Zur Weiterqualifikation können, aufbauend auf die 1. Lizenzstufe Ausbildungslerngänge der 2. Lizenzstufe (Übungsleiter B / Trainer B) belegt werden.

Kosten

Der Verein übernimmt alle Kosten für den Erwerb einer Grundlizenz.

Sportartspezifische Übungsleiter-/Trainerausbildungen:

Auch bei den jeweiligen Fachverbänden sind die Ausbildungen in den oben genannten Lizenzstufen aufgebaut.

Bei weiteren Fragen hilft die Geschäftsstelle des TV Wetzlar gerne weiter.

Interessenten melden sich in der Geschäftsstelle des TV Wetzlar per mail oder per Anruf, an: lange@tv-wetzlar.de (Geschäftsführer) Tel. (06441) 92 13 13

oder treffenstaedt@tv-wetzlar.de (Sportliche Leiterin) Tel. (06441) 92 13 15

Hilfreiche Links im Internet:

www.sportjugend-hessen.de
[http://www.bildungsportal-sport.de/Bildungsangebote.13.0.html?bp\[kat\]=A2](http://www.bildungsportal-sport.de/Bildungsangebote.13.0.html?bp[kat]=A2)
http://www.sportkreis-wetzlar.de/index.php?option=com_content&view=category&layout=blog&id=44&Itemid=75
<http://www.htv-online.de/index.php?id=80>
<http://www.dtb-online.de/portal/hauptnavigation/gymwelt/aus-und-fortbildung/dtb-akademie.html>

Fachverbände:

Leichtathletik: <http://www.hlv.de/LEHRE/Uebersicht.asp>

Badminton: <http://www.hessischer-badminton-verband.de/c-trainer.html>

Basketball: <http://www.manetec-10.de/apps/hbv-dokumente/base.nsf/WebDocumentFrameset?readform&UNID=120210-43057-aa-792337136&FromView=View1Std>
Handball: <http://www.hessen-handball.de/index.php?ID=135&Position=13&MenuID=10501&level=1>

Schwimmen: <http://www.hessischer-schwimm-verband.de/index.php?id=187>

Fechten: <http://www.fechten-in-hessen.de/>

Tischtennis: <http://www.hvv.de/bildung/lehrgaenge/ausbildung/kindertrainer/>

Turnen: <http://www.htv-online.de/index.php?id=80>

Volleyball: <http://www.hessen-volley.de/>



13. August bis 23. Dezember 2012*Anmeldung erforderlich!*

Abo-Kurse im TV Wetzlar im 3. Trimester

Montag	Mittwoch	20:15 – 21:15 Uhr	Freitag
7:30 – 8:30 Uhr Studio 1, Raum 3 Funktionsgymnastik für Frühaufsteher 17 x 13. 8. – 17. 12. 2012 Valentine	10:15 – 11:15 Uhr Studio 2, Gr. Saal ZUMBA 16 x 15. 8. – 19. 12. 2012 Sybille	Studio 2, Tanzsaal ZUMBA 16 x 15. 8. – 19. 12. 2012 Sarah	9:30 – 11:00 Uhr Studio 1, Raum 3 Ashtanga Yoga Mittelstufe 17 x 17. 8. – 21. 12. 2012 Katja
9:30 – 11:00 Uhr Studio 1, Raum 2 Ashtanga Yoga 17 x 13. 8. – 17. 12. 2012 Katja	10:30 – 12:00 Uhr Kraftraum, Studio 1 Krafttraining für Senioren 14 x 15. 8. – 5. 12. 2012 Anja	Donnerstag 9:30 – 10:30 Uhr Studio 1, Raum 2 Kleinkind-Fitness II ab 23. 8. Heike Krohn	9:30 bis 11:00 Uhr Kraftraum Präventives Rückentraining 17 x 17. 8. – 21. 12. 2012 Cordula
16:55 – 17:55 Uhr Radsportraum Indoor-Cycling für Pfundige 17 x 13. 8. – 17. 12. 2012 Valentine	18:00 – 19:00 Uhr Studio 1, Raum 3 Rücken Fitness 16 x 15. 8. – 19. 12. 2012 Cordula	17:00 – 18:00 Uhr Studio 1, Raum 1 Qi Gong Mittelstufe 15 x 16. 8. – 13. 12. 2012 Marion	20:00 – 21:00 Uhr Studio 1, Raum 3 Thai Bo 17 x 17. 8. – 21. 12. 2012 Steffi
Dienstag 9:30 – 10:30 Uhr Studio 2, Gr. Saal Kleinkind-Fitness I ab 21. 8. Heike Krohn	18:00 – 19:00 Uhr Studio 1, Raum 2 Qi Gong Fortgeschrittene 10 x 15. 8. – 28. 11. 2012 Marion	17:00 – 18:00 Uhr Studio 1, Raum 2 ZUMBA GOLD 16 x 16. 8. – 20. 12. 2012 Liane	Samstag 10:00 – 12:00 Uhr Studio 1, Raum 3 Yoga Workshop 25. 8.; 22. 9.; 3. 11.; 24. 11. 2012 Marion
10:00 – 11:00 Uhr Studio 1, Raum 1 Fit bis 100! Mit Wirbelsäulengymnastik 15 x 14. 08. – 04. 12. 2012 Anja	18:00 – 19:30 Uhr Walkingtreff Nordic Walking Einsteiger 6 x 15. 8. – 19. 9. 2012 Petra	18:00 – 19:00 Uhr Studio 1, Raum 1 Pilates Mittelstufe 17 x 16. 08. – 20. 12. 2012 Heike	Sonntag 10:00 – 11:30 Uhr Studio 1, Raum 3 Akrobatik für Kinder 15 x 19. 8. – 16. 12. 2012 Nelli
18:00 – 19:00 Uhr Studio 1, Raum 3 Yoga. Mittelstufe 16 x 14. 8. – 18. 12. 2012 Heidi	19:00 – 20:30 Uhr Studio 1, Raum 2 Walk & Circle 10 x 15. 8. – 7. 11. 2012 Karen	18:00–19:30+19:30–20:45 Uhr Treffpunkt Walkingraum Pfundig & Mobil Walking & Ernährungsberatung ab 16. 8. 2012 Ortrud, Christina	11:00 – 12:00 Uhr Studio 2, Gr. Saal ZUMBA 16 x 19. 8. – 16. 12. 2012 Yvonne
19:30 – 20:30 Uhr Studio 1, Raum 2 Yoga. Mittelstufe 16 x 14. 8. – 18. 12. 2012 Heidi	19:00 – 20:00 Uhr Studio 1, Raum 3 Rücken Fitness für Männer 16 x 15. 8. – 19. 12. 2012 Cordula	19:00 – 20:00 Uhr Studio 1, Raum 1 Orientalischer Tanz für Anfänger 10 x 20. 9. – 22. 11. 2012 Doris	12:00 – 13:00 Uhr Studio 2, Gr. Saal ZUMBA 16 x 19. 8. – 16. 12. 2012 Yvonne
	20:00 – 21:00 Uhr Studio 1, Raum 3 Pilates Mittelstufe 16 x 15. 8. – 19. 12. 2012 Gaby	19:15–20:30 Uhr Studio 1, Raum 2 Ashtanga Yoga Frühling (M) 17 x 16. 8. – 20. 12. 2012 Katja	ONLINE unter tv-wetzlar.de/Abokurse



Ausführung aller
Rohbauarbeiten
Reparaturarbeiten
Erdarbeiten
Pflasterarbeiten

Bauunternehmen GmbH

Am Kellerkopf 1 · 35614 Aßlar

Telefon (0 64 41) 89 75 00 · Fax (0 64 41) 89 75 19

INGO SCHULTZ

DIPL.-ING.
INGENIEURBÜRO FÜR BAUWESEN GmbH

Statik
Wärmeschutz
Energieeffizienz
Sanierung

PHILOSOPHENWEG 1
35578 WETZLAR
FON (0 64 41) 5 03 33-0
FAX (0 64 41) 5 03 33-44
E-MAIL:
schultz@dasbauwesen.de



Unsere Sportangebote für

Abteilung 01 Badminton:

Info: Abt.-Leiter Michael Götz
Telefon (01 76) 32 59 29 88

Abteilung 02 Basketball:

Info: Abt.-Leiter Christian Weber
Telefon (01 78) 8 68 28 05

Abteilung 03 Fechten:

Info: Abt.-Leiter Markus Baum
Telefon (0 64 43) 28 29

Abteilung 04 Handball:

Info: Abt.-Leiter Ralf Schetzkes
Telefon (0 60 33) 9 27 91 75

Abteilung 05 Leichtathletik:

Info: Abt.-Leiter Andreas Hein
Mobil (01 63) 4 64 00 95

Abteilung 07 Schwimmen:

Info: Abt.-Leiter Reinhard Felten
Telefon (0 64 06) 83 05 29

Abteilung 08 Turnen:

Info: Abt.-Leiter Ulrike Kötz
Mobil (01 57) 75 30 24 84

Abteilung 09 Volleyball:

Info: TV-Geschäftsstelle
Telefon (0 64 41) 92 13 13/14/15

Abteilung 10 Wandern:

Info: Abt.-Leiter Hans Steinbach
Telefon (0 64 42) 9 62 89 70

Abteilung 11 Tischtennis:

Info: Geschäftsstelle TV Wetzlar
Telefon (0 64 41) 92 13 13/14/15

Abteilung 12 Radsport:

Info: Abt.-Leiter Wolfgang Löwe
Telefon (0 64 41) 7 16 96

Laufftreff:

Info: Jürgen Reiter
Telefon (0 64 41) 44 73 37

Fitness- und Gesundheitssport

Info: Fitness- und Gesundheitssport
Telefon Geschäftsstelle (0 64 41)
92 13 14-15

Alle Zeiten unter Vorbehalt!
Änderungen können kurzfristig vorkommen!
Bitte Kontakt-Nummern anrufen!

Kleinkinder 1½-3 Jahre

Kleinkind-Fitness

Zeit: Dienstag 9:15-10:45 Uhr
Ort: Studio 2, Tanzsaal
Trainerin: Heike Krohn
Anm. unter Tel. (0 64 41) 8 70 77 83



Baby-Fitness

Bewegung in der Lauflernphase
Kursprogramm
Zeit: Donnerstag 10:00-11:00 Uhr
Ort: Studio 2, Tanzsaal
Trainerin: Heike Krohn
Anm. unter Tel. (0 64 41) 8 70 77 83

Kinder ± 3 Jahre

Eltern + Kind Turnen

Zeit: Donnerstag 16:30-18:00 Uhr
Ort: Lotteschule
Trainerin: Ellinor Iwen

Kindergarten/Vorschule

Abenteuer Turnhalle (4-6 Jahre)

Turnabteilung
Zeit: Dienstag 16:00-17:00 Uhr
Ort: Lotteschule
Trainerin: Ulrike Kötz

Bewegungsbaustelle Turnhalle (4-6 Jahre)

Turnabteilung
Zeit: Donnerstag 15:15-16:15 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainerin: Ulrike Kötz

Kinder 5-8 Jahre

Kinder 5-6 Jahre

Handball Mini-Minis

Zeit: Donnerstag 17:30-19:00 Uhr
Ort: neue Sporthalle, Kestnerschule
Trainer: Sanja Rudolph/Marwin Drechsler

Spielerische Leichtathletik/Minis (3-7 Jahre)

Zeit:
Mittwoch 16:30-17:30 Uhr (3-5 J.)
Mittwoch 16:30-17:30 Uhr (6-7 J.)
Ort: Pestalozzischule
Trainerinnen: Marie-Lena Kissel/Lara Schmitt

Erlebnislandschaft Turnhalle (6-8 Jahre)

Zeit: Donnerstag 16:00-17:30 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainerin: Ulrike Kötz

Kinder 6-10 Jahre

Grundschule

Bewegung,

Spiele + Abenteuerstationen

Zeit: Donnerstag 16:15-17:30 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainerin: Ulrike Kötz

Orientalischer Tanz (Grundschule)

Zeit: Mittwoch 15:30-16:30 Uhr
Ort: Studio 1, Raum 3
Trainerin: Doris Weller

Anfänger-Schwimmkurs für Kinder

Schwimmabteilung/Kurs

Teilnahme nur nach frühzeitiger (2 Jahre vorher) Anmeldung auf einer Warteliste.

Zeit: Freitag 17:00-18:00 Uhr
Ort: Europa-Hallenbad

Trainer: Reinhard Felten, Stephanie Ache, Roman Eibauer

Schwimmen/Gruppe 1

Zeit: Dienstag 17:00-18:00 Uhr
Ort: Europa-Hallenbad

Trainer: Reinhard Felten, Roman Eibauer

Schwimmen/Gruppe 2

Zeit: Dienstag 18:00-19:00 h
Ort: Europa-Hallenbad

Trainer: Reinhard Felten, Roman Eibauer

Paddelgruppe

Zeit: Freitag 18:00-19:00 Uhr
Ort: Europa-Hallenbad

Trainer: Reinhard Felten, Stephanie Ache, Roman Eibauer

Kinder 7-8 Jahre

Schwimmen

Gruppe 1+2 und Leistungsgruppe

Badminton/Schüler

Zeit: Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Freitag 17:30-18.30 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: M. Götz

Kinder 7-8 Jahre

Handball / Minis
Donnerstag 17:30-19:00 Uhr
Ort: neue Sporthalle Kestnerschule
Trainer: Sanja Rudolph/Marwin Drechsler

Kinder 8-9 Jahre

Badminton/Schüler

Zeit: Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Freitag 17:30-18.30 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: M. Götz

Leichtathletik/U10

Zeit: Mittwoch 16:30-18:00 Uhr
Ort: Pestalozzischule
Trainer: Lars Wörner

Schwimmen

Gruppe 1+2

Schwimmen/Leistungsgruppe

Zeit: Dienstag 16:00-19:00 Uhr
Freitag 17:30-19:00 Uhr
Ort: Hallenbad Europa
Trainer: U. Herrmann, S. Winterfeld

Kinder 9-10 Jahre

Handball/männliche E-Jugend

Zeit: Dienstag 17:00-18:30 Uhr

Ort: Theodor-Heuss-Schule

Freitag 17:30-19:00 Uhr

Ort: Theodor-Heuss-Schule

Trainer: Christian Scharfe/Tom Brückner

Fechten/Schüler

Zeit: Mittwoch 17:00-18:30 Uhr

Freitag 18:30-20:00 Uhr

Ort: Kestnerschule

Trainer: Daniel Zahner, Peter Eifler

Schwimmen

Gruppe 1+2

Schwimmen Leistungsgruppe

Zeit: Dienstag 16:30-19:00 Uhr

Zeit: Freitag 17:30-19:00 Uhr

Ort: Hallenbad Europa

Trainer: U. Herrmann, S. Winterfeld

Badminton/Schüler

Zeit: Mittwoch 17:00-18:30 Uhr

Freitag 17:30-18.30 Uhr

Ort: Theodor-Heuss-Schule

Trainer: M. Götz

Jugendliche 10-11 Jahre

Leichtathletik/U12

Zeit: Montag 16:30-18:00 Uhr

Mittwoch 18.00-19:30 Uhr

Ort: Pestalozzischule

Trainer: Lars Wörner

Basketball/U12

Zeit: Dienstag 16:30-18:30 Uhr

Ort: Pestalozzischule

Zeit: Freitag 15.30-17.00 Uhr

Ort: Lotteschule

Trainer: Lukas Spory

Kinder und Jugendliche

Jugendliche 11–12 Jahre

Handball/männliche D–Jugend

Zeit: Mittwoch, 17:00–18:30 Uhr
Ort: Sporthalle Goetheschule
Zeit: Freitag, 19:00–20:30 Uhr
Ort: Sporthalle Th.–Heuss-Schule
Trainer: Tobias Zaubek/
Alexander Koller/Ralf Fischer

Fechten/Schüler

Zeit: Mittwoch 17:00–18:30 Uhr
Freitag 18:30–20:00 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainer: Daniel Zahner, Peter Eifler

Badminton/Jugend

Zeit: Mittwoch 17:00–18:30 Uhr
Freitag 17:30–18:30 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: M. Götz

Volleyball/E–Jugend weibl.

Zeit: Montag 13:00–15:00 Uhr
Ort: Stein-Schule
Trainerin: Olga Krivosheeva

Volleyball/D–Jugend weibl.

Zeit: Dienstag 15:00–17:00 Uhr
Ort: Stein-Schule
Trainerin: Olga Krivosheeva

Volleyball/D+E–Jugend weibl.

Zeit: Donnerstag 15:00–17:00 Uhr
Ort: Stein-Schule
Trainerin: Olga Krivosheeva

Volleyball/D+E–Jugend männl.

Zeit: Montag 15:00–17:00 Uhr
Mittwoch 13:30–15:30 Uhr
Ort: Stein-Schule
Trainerin: Olga Krivosheeva

Volleyball/D–Jugend/Leistung

Zeit: Mittwoch 16:00–18:15 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainerin: Olga Krivosheeva

Tischtennis

Zeit: Montag und Mittwoch
18:00–20:00 Uhr
Ort: Alte Sporthalle Kestnerschule
Trainer: Ralf Dreiser

Schwimmen

Gruppe 1+2

Schwimmen/Leistungsgruppe

Zeit: Dienstag 16:30–19:00 Uhr,
Freitag 17:30–19:00 Uhr
Ort: Hallenbad Europa
Trainer: Uwe Herrmann,
Simon Winterfeld

Jugendliche 12–13 Jahre

Leichtathletik/U14

Zeit: Mittwoch 18:00–19:30 Uhr
Freitag 16:30–18:00 Uhr
Ort: Pestalozzischule
Trainerinnen: Sandra Oehme/
Antonia Wagner/Mark Schwesig

Basketball/U16

Zeit: Dienstag 16:30–18:00 Uhr
Ort: Pestalozzischule
Zeit: Freitag 17:00–18:30 Uhr
Ort: Lotteschule
Trainer: S. Hoxhallari

Jugendliche 13–14 Jahre

Fechten/A+B–Jugend

Zeit: Mittwoch 18:00–20:00 Uhr
Freitag 19:30–21:30 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainer: Daniel Zahner, Peter Eifler

Badminton/Jugend

Zeit: Mittwoch 17:00–18:30 Uhr
Freitag 17:30–18:30 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: M. Götz

Orientalischer Tanz für Fortgeschrittene

Zeit: Mittwoch 16:30–17:30 Uhr
Ort: Studio 1, Raum 3
Trainerin: Doris Weller

Schwimmen/Leistungsgruppe

Zeit: Dienstag 16:30–19:00 h
Freitag 17:30–19:00 Uhr
Ort: Hallenbad Europa
Trainer: U. Herrmann, S. Winterfeld

Tischtennis

Zeit: Montag und Mittwoch
18:00–20:00 Uhr
Ort: Alte Sporthalle Kestnerschule
Trainer: Ralf Dreiser

Jugendliche 14–15 Jahre

Leichtathletik/U16

Zeit: Montag, Mittwoch, Freitag
18:00–20:00 Uhr
Ort: Mittwoch Stadion Wetzlar,
Montag u. Freitag Pestalozzischule
Trainer: C. Arampatzis

Handball/männliche B–Jugend

Zeit: Dienstag 18:30–20:00 Uhr
Ort: Sporthalle Th.–Heuss-Schule
Zeit: Donnerstag 16:30–18:30 Uhr
Ort: Sporthalle Pestalozzischule
Trainer: Thomas Brückner/
Johannes Schetzkins

Basketball/U16

Zeit: Dienstag 16:30–18:00 Uhr
Ort: Pestalozzischule
Zeit: Freitag 17:00–18:30 Uhr
Ort: Lotteschule
Trainer: S. Hoxhallari

Jugendliche 15–16 Jahre

Schwimmen

Leistungsgruppe

Badminton/Jugendliche

Zeit: Mittwoch 17:00–18:30 Uhr
Freitag 17:30–18:30 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: M. Götz

Fechten/A+B–Jugend

Zeit: Mittwoch 18:30–20:00 Uhr
Freitag 19:30–21:30 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainer: Daniel Zahner, Peter Eifler

Tischtennis

Zeit: Montag und Mittwoch
18:00–20:00 Uhr
Ort: Alte Sporthalle Kestnerschule
Trainer: Ralf Dreiser

Jugendliche 16–17 Jahre

Leichtathletik/U18

Zeit: Montag, Mittwoch, Freitag
18:00–20:00 Uhr
Ort: Mittwoch Stadion Wetzlar,
Montag u. Freitag Pestalozzischule
Trainer: C. Arampatzis

Basketball/U18

Zeit: Dienstag 16:30–18:00 Uhr
Ort: Pestalozzischule und
Freitag 17:00–18:30 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainer: K. Kaya

Handball/männliche A–Jugend

Zeit: Montag 20:00–22:00 Uhr
Ort: Sporthalle Pestalozzischule
Zeit: Donnerstag 18:30–20:00 Uhr
Ort: Sporthalle Pestalozzischule
Zeit: Freitag 20:30–22:00 Uhr
Ort: Sporthalle Th.–Heuss-Schule
Trainer: Jens Uwe Keil/
Hendrik Schafrinna

Jugendliche 17–18 Jahre

Schwimmen

Leistungsgruppe

Badminton/Jugendliche

Zeit: Mittwoch 17:00–18:30 Uhr
Freitag 17:30–18:30 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: M. Götz

Fechten/B+A–Jugend

Zeit: Mittwoch 18:00–20:00 Uhr
Freitag 18:30–21:00 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainer: Daniel Zahner, Peter Eifler

Tischtennis

Zeit: Montag, Mittwoch
18:00–20:00 Uhr
Ort: Alte Sporthalle Kestnerschule
Trainer: R. Dreiser

Handball/männliche A–Jugend

Zeit: Montag 20:00–22:00 Uhr
Ort: Pestalozzischule und
Zeit: Mittwoch 18:30 bis 20:00 Uhr
Ort: Pestalozzischule
Zeit: Freitag 20:00–22:00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: Jens Uwe Keil/
Arne Schafrinna

Jugendliche 18–19 Jahre

Leichtathletik/U20.

Zeit: Montag 17:30–20:00 Uhr
Ort: Stadion Wetzlar und
Freitag 18.00 bis 20.30 Uhr
Ort: Pestalozzischule
Trainer:
Andreas Hein/Eugen Welsch

Jugendliche 19–20 Jahre

Schwimmen

Leistungsgruppe



Willkommen, neue Mitglieder in unserer großen TV-Familie!



Badminton

Dana Löber
Peter Thomaka

Nathalie Fleischer



Schwimmen

Katharina Rinn
Moritz Hardt

Sandra Reindl



Basketball

Maximilian Fröhlich
Fabian Krapf
Artur Herb

Maximilian Djubajlo
Jesse Jacovini



Fechten

Felix Fleischer
Nora Lüdeke

Finn Scheinpflug



Turnen

Elin Braune
Liv Braune
Leon Maurice Rühling
Veronika Zeitzschel
Finja Link
Claire Link
Luis Wenger

Luca Leander Wenger
Leo Maxim Leidecker
Phil Sappl
Luca Löhr
Helin Aba
Emilian Sohn
Jamilia-Sophia Gorr



Fitness und Gesundheit

Rainer Keller
Anja Krämer
Laura Flügel
Sophie Veitinger
Regina Roth
Sophie Blad
Eva Gutschank
Jana Gutschank
Isabell Trur
Anne Bode
Silke Braune
Christian Braune
Sonja Leidner
Katrin Mihm
Christina Heun
Christina Adam
Kerstin Försterling
Klaus George

Daniele Thorn
Hanne Stoczek
Maria Krauskova
Karin Habenicht
Helmut Habenicht
Martina Uhl-Reitz
Nadja Nickel
Annette Kirch
Maria-Luise Eisthen
Gabriele Schardt
Julia Nolte
Cornelia Schäfer
Tanja Schäfer
Hannelore Gaerthe
Monika Kozielski
Nathalie Haagen
Monika Schön



Volleyball

Matthias Jakob
Viktoria Friske

Alesja Litvinov



Wandern

Annemarie Hammann



Indoor-Cycling

Wolfgang Weiss

Melanie Marx



Kraftraum

Siegfried Gutschank
Andreas Bender
Maximilian Kühn
Peter Henss
Carina Pannasenko

Alexander Nickolai
Florian Brumm
Rainer Wanke
Maximilian Keller



Leichtathletik

Jörg Wyrwal
Fabienne Claudy

Elias Claudy
Leontina Hein



vhs

Die Volkshochschulen

Wissen und mehr

Die Volkshochschule Wetzlar ist eine qualitätsgeprüfte Weiterbildungseinrichtung in Ihrer Nachbarschaft.

Unser Angebot umfasst markt- und kundenorientierte Kurse, Einzelveranstaltungen, Studienfahrten/Exkursionen in den Bereichen:

- Politik, Gesellschaft, Umwelt
- Kultur, Gestalten
- Gesundheit

- Sprachen
- Arbeit und Beruf
- Elementarbildung

Volkshochschule Wetzlar

Steinbühlstraße 5, 35578 Wetzlar (Gewerbepark Spilburg/Gebäude A1)

Servicetelefon: (0 64 41) 99-43 01 / 99-43 02

Telefax: (0 64 41) 99-43 04, E-Mail: vhs@wetzlar.de

Internet: www.vhs-wetzlar.de

Zum fünften Ehrenmitglied ernannt

Der TV Wetzlar hat Wolfgang Schreier außerordentlich viel zu verdanken

Von Detlev Lange

Wolfgang Schreier wurde auf der letzten Delegiertenversammlung des TV Wetzlar wegen seiner besonderen Verdienste für den TV zum Ehrenmitglied ernannt (wir berichteten in der letzten Ausgabe der TV aktuell). Er ist damit neben Hans-Günther von Zydowitz, Oskar Spielvogel, Winfried Goy und Hilmar Schwesig das fünfte Ehrenmitglied im Verein. Hier der angekündigte Bericht über die Tätigkeiten des 64-Jährigen u. a. in der Basketballabteilung und im Vorstand des TV Wetzlar.

Seit 1954 Mitglied, beim Kinderturnen begonnen

Wolfgang Schreier ist Mitglied im TV Wetzlar seit dem 17. August 1954. Natürlich wurde er zum Kinderturnen angemeldet. Bald fand er jedoch den Weg in die Basketballabteilung, die damals noch sehr jung im TVW war und dessen Abteilungsleiter es in jenen Jahren schwer hatte, die aus Amerika kommende Sportart in unserem Verein zu etablieren.

Schon mit 17 Jahren spielte Wolfgang mit großem Einsatz in der 1. Mannschaft. Zum Abteilungsleiter wurde er im März 1985 gewählt. Das Amt hatte er bis Ende 1998 inne. Er legte es – und das darf man wohl so sagen – aus Verärgerung über die mangelnde Mitarbeit der Abteilungsmitglieder nieder.

Herausragendes Ereignis seiner Amtszeit als Abteilungsleiter der Basketballabteilung war sicherlich die 1975 geschlossene Spielgemeinschaft mit Krofdorf-Gleiberg. Als Coach führte Wolfgang die 1. Mannschaft in die 2. Bundesliga, und ein Jahr später klopfte er sogar an die Tür zur 1. Bundesliga. Die blieb leider verschlossen, weil das Team in der Relegationsrunde scheiterte.

1985 in den Gesamtvorstand des TV gewählt

Wolfgang Schreier wurde am 21. März 1985 auch in den Gesamtvorstand des Vereins gewählt. Von 1999 bis 2000 stand der Vater von vier



TV-Vorsitzender Ulrich Schmidt (l.) gratuliert Wolfgang Schreier zur Ehrenmitgliedschaft. (Foto: privat)

Töchtern mit Hilmar Schwesig sozusagen als „Doppelspitze“ dem Verein vor. Nur am Rande sei bemerkt, dass Wolfgang Schreier auch seit 1994 bis zum Jahre 2007 den großen Winterball des TV Wetzlar souverän moderierte. Gesundheitliche Gründe zwangen ihn im Frühjahr 2000 alle ehrenamtlichen Tätigkeiten im Verein zu beenden. Allerdings sagte er gerne zu, seinem TVW weiterhin mit Rat zur Seite zu stehen. Das hat er bis zum heutigen Tag hin getan. Wann immer der TV Wetzlar bei ihm um Rat anfragte, Wolfgang war immer bereit, sich Zeit zu nehmen und dem Verein bei vielen Entscheidungsfindungen zu unterstützen und diese zu begleiten.

Der TV Wetzlar hat Wolfgang Schreier außergewöhnlich viel zu verdanken, nicht nur wegen seiner ungewöhnlichen Leistungen, die er für den Verein erbracht hat, sondern auch wegen seiner menschlichen Art im Umgang mit all denjenigen, die sich im Verein eingebracht

haben und einbringen. Es wäre eine wunderbare Sache, wenn er seinem Verein noch lange mit seinem Rat zur Seite steht. Dem Turnverein könnte nichts besseren passieren.

In Würdigung und Anerkennung seiner herausragenden Leistungen und seines ehrenamtlichen Einsatzes für den Verein hat der Vorstand des Turnvereins Wetzlar 1847 e. V. der Delegiertenversammlung deshalb vorgeschlagen, Wolfgang Schreier zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Soziales Engagement und Basketball-Richter

Unübersehbar ist auch das soziale Engagement von Wolfgang Schreier, dem er sich verpflichtet fühlt. Sein langjähriger Einsatz bei der Wetzlarer Caritas als auch bei der katholischen Kirchengemeinde St. Bonifatius in Gießen. Hier war er sehr aktiv im Fasching; auch viele Jahre als Sitzungspräsident der regional sehr bekannten Faschingsbälle „Rabatz im Bonifats“. Und auch ganz

aktuell kümmert er sich (sammelt mit einem Förderverein) seit mehreren Jahren um die Anschaffung einer neuen Orgel für die Gemeinde. Das sind nur zwei Beispiele.

Von seinem Vater, Ferdi Schreier, aktiv tätig bei der Eintracht 05 wurde er früh in die Welt des Sports eingeführt. Noch als Schüler gab er mit dem Vater die Vereinszeitung des Wetzlarer Fußball-Vereins heraus.

Auch im organisatorischen Bereich des Deutschen Basketball Bundes erklimmte Wolfgang Schreier die Leiter nach oben. 1976 als Mitglied der DBB Spruchkammer. 1983 wurde er Vorsitzender des Rechtsausschusses des Basketball Bezirkes Gießen-Marburg und Mitglied im Rechtsausschuss des Hessischen Basketball Bundes. 1988 wählte ihn der Bundestag des Deutschen Basketballbundes zum Vorsitzenden der Spruchkammer um ihn schließlich 1992 zum Vorsitzenden des DBB Rechtsausschusses zu bestimmen (bis Ende 1999).

Der Anwalt und Notar ist Herbst 1976 in die Sozietät Horst Kleyermann eingetreten, in der er auch heute noch tätig ist.

Impressum

Herausgeber: Turnverein Wetzlar 1847 e. V.
Sportparkstraße 5, 35578 Wetzlar
Tel. (0 64 41) 92 13 13, Fax (0 64 41) 4 38 36
E-Mail: tv-wetzlar@t-online.de
Internetseite: www.tv-wetzlar.de
Öffnungszeiten der Geschäftsstelle im Sport- und Freizeitpark, Sportparkstraße 5:
Montag, Mittwoch, Freitag 10 bis 12 Uhr,
Dienstag und Donnerstag 16 bis 18.30 Uhr
Verantwortlich für den Inhalt: U. Schmidt.
Redaktion: Rolf Birkhölzer, Telefon (0 64 41) 21 23 53, E-Mail: r.birkhoelzer@gmx.net
Anzeigen: Romuald Strähler,
Tel. (0 64 41) 4 71 00 oder (0 64 41) 92 13 13
Gestaltung: dekotext, H. Rücker,
Wetzlarer Straße 36, 35756 Mittenaar,
Tel. (0 64 44) 9 20 73, Fax (0 64 44) 9 20 74
E-Mail: dekotext.Ruecker@t-online.de
Druck: wd print + medien,
Elsa-Brandström-Straße 18, 35578 Wetzlar,
Tel. (0 64 41) 9 59 162, Fax (0 64 41) 7 56 87
Auflage: 2500 Exemplare, verteilt an alle Mitglieder des TV Wetzlar und als Auslage in Geschäften der Kernstadt Wetzlar.
Redaktionsschluss: Für nächste Ausgabe bitte die Textanlieferungen bis 15. 10. 2012.



Heike Sure und Sanja Blaas neue Delegierte

Vorstand der Abteilung Turnen um Leiterin Ulrike Kötz im Amt bestätigt

Von Karen Mirbach

Im Mai fand die Mitgliederversammlung der Abteilung Turnen statt. 24 Abteilungsmitglieder kamen zur Sitzung in das vom Abteilungsteam schön dekorierte Bistro-„Walking-Raum“, so dass der Platz und auch die Getränke und Salzbrezeln für alle Teilnehmer ausreichten (die teilweise direkt nach ihrer Sportstunde zum gemütlichen Teil des

Abends, der Abteilungssitzung, überwechselten).

Ulrike Kötz wurde bei den Wahlen in ihrem Amt als Abteilungsleiterin und Kassenwartin bestätigt, ebenso Karen Mirbach als stellvertretende Abteilungsleiterin und Ortrud Peinze als stv. Kassenwartin. Sanja Blaas, die im Kinderturnen tätig ist, konnte als Jugendwartin gewonnen werden.

Blumensträuße für Usch Struse und Inge Schmidt

Mit einem Blumengruß verabschiedete Abteilungsleiterin Ulrike Kötz die seit Jahren treuen und engagierten Delegierten der Turnabteilung Usch Struse und Inge Schmidt.

Der Delegiertenposten für Karen Mirbach ist ebenfalls neu zu be-

setzen, da sie seit März 2012 zum gewählten Vorstandsteam des Gesamtvereins gehört. Neue Delegierte in der Turnabteilung sind Heike Sure und Sanja Blaas.

Nach zweistündigem angeregten Austausch über den Übungsbetrieb in der Turnabteilung und die geplanten Aktivitäten gingen die Mitglieder in den noch sonnigen Abend nach Hause.



Ulrike Kötz (Mitte) verabschiedete Usch Struse (l.) und Inge Schmidt.
(Foto: Karen Mirbach)

Zum Schnuppern in die Lotteschule Turnen in 50+-Gruppe – ist das nichts für Dich?!

Von Karen Mirbach

Die Turnabteilung hat für ihre älteren Vereinsmitglieder unterschiedliche Bewegungsangebote. Die Übungsleiterinnen Heike Sure und Doris Will freuen sich über „Nachwuchs“ in den Gruppen „Ausgleichsgymnastik 50 Plus“ (montags von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Lotteschule) und

„Funktionelle Gymnastik für Ältere“ (mittwochs 18 bis 19.30 Uhr in der Lotteschule). Interessierte Damen (und für die Mittwochsgruppe auch Herren!) sind herzlich in der Turnstunde willkommen! Auch Neu- und Wiedereinsteiger im Seniorenalter können gerne teilnehmen und direkt zum Schnuppern in die Lotteschule kommen!

Sport ist kommunikativ



Pfundig & Mobil

Bewegung und Ernährung haben einen entscheidenden Einfluss auf unsere Gesundheit, unsere Leistungsfähigkeit und unser Wohlbefinden. Bewegung ist nicht nur eine Lebensnotwendigkeit zur Entwicklung und Aufrechterhaltung einer guten körperlichen Verfassung, sondern auch ein unübertreffliches Anti-Stress-Programm.

Der Kurs richtet sich speziell an Personen mit Übergewicht, d. h. einem BMI über 25.

BMI Berechnungsformel: $\text{Gewicht kg} : \text{Größe (m)} \times \text{Größe (m)}$.

Ziel des Kurses ist es Spaß an Bewegung zu bekommen bei gleichzeitiger Umstellung der Eßgewohnheiten, um Beschwerden und Risikofaktoren, die ein Übergewicht mit sich bringen, vorzubeugen oder zu minimieren.

Das Projekt beinhaltet 5 Ernährungsberatungseinheiten (6 Std.), die von der Ökotrophologin Christina Weiland geleitet werden.

Die Bewegungseinheiten (12,5 Std.) mit Ortrud Peinze beinhalten ein Ausdauertraining (Walking-Nordic-Walking) mit gezielten Kräftigungssequenzen sowie einer Indoor-Cycling-Stunde mit Heike Wagner am Samstag, 6. 10. 2012.

Der Kurs startet wöchentlich am Donnerstag, 16. 8. 2012 und endet am Samstag, 27. 10. mit einer letzten NW-Stunde sowie anschließendem Erfahrungsaustausch.

Der Kurs gilt als Präventionskurs und wird anteilig von den Krankenkassen bezuschusst.

Kosten für Mitglieder: 41,- Euro

Kosten für Nichtmitglieder: 92,- Euro

Donnerstags ab 18:00 Uhr Studio 1, Walkingraum

Samstag, 6. 10., Studio 2, IC Raum, 14:00 – 15:00 Uhr

In der TV-Hütte

Walking-Runde in Greifenstein: Erst um den Hinstein, dann Köstlichkeiten

Von Karen Mirbach

Ortrud Peinze hatte die Teilnehmer aus allen Walkgruppen eingeladen. Nach Im Juni trafen sich die Walker in Greifenstein in und um unser Vereinsheim. einer Walking-Runde rund um den Hinstein wurde das Kaffee- und Kuchenbuffet geplündert. Die Köstlichkeiten konnten bei Nicht-Regenwetter (was im Juni ja nicht so selbstverständlich war) im Freien verspeist werden. Beim Kräuterkunde-Spaziergang mit der Biologin und „Kräuterfrau“ Petra Krischke wurden Wildkräuter für das Abendessen gesammelt und zum Verzehr freigegeben. Bei Kräuteromelette und Kräuterquark klang der Abend in gemütlicher Runde aus.

Petra Krischke, Margreth Kuhn, Dietmar Kaul und Ulrike Kötz beim Meinungsaustausch. (Fotos: Karen Mirbach)



„Was wollt ihr denn – schmeckt doch gut!“ – Inge Rehnen, Ortrud Peinze und Helga Lilischkies.



Dienstags morgens im Kirschenwäldchen: (v. l.) Dietmar Kuhn, Eveline Eckhart, Ulrike Kötz, Gisela Steinbach, Renate Bremer und Elfriede Reiß.



Vor der Einkehr in die Haustädter Mühle in Waldgirmes wird erst fleißig gewandert

Von Adelheid Sarges

Am 26. Februar fand die getauschte Wanderung (wie schon von mir im letzten Bericht angekündigt) zur Haustädter Mühle in Waldgirmes statt. In Fahrgemeinschaften in Pkws starteten wir vom Parkplatz am Neuen Rathaus und kamen trotz ganz schönen Autoschlangen gut voran und hatten auch gute Parkmöglichkeiten bei unserer Ankunft. Nein, noch kein Einkehrschwung!

Erst wird gewandert, und das war auch sehr schön, denn trotz der mitunter etwas drohenden, dicken dunkelblauen Wolken hat es nicht geregnet, und die Sonne hat es oft geschafft, durch die Wolken zu dringen, und da wurde einem ganz schön warm. Wie gehabt, wieder schöne Ortschaften und gute Wanderwege. Dann Einkehr bei der nicht klappernden Mühle und warten auf das von allen schon vor Abfahrt am Rathaus ausgesuchte Mittagessen. Erst wurde schon mal eine Apfelsaft-Schorle oder ein Schnäpschen oder ein Bier bestellt – aber dann kam die Bedienung und fragte: Wer hat das oder das oder das gewählt? Und da gingen die Hände hoch, und es wurde dann ruhiger, weil es allen schmeckte und da sollte man nicht so viel schwätzen, weil man sich



Forum Romanum – Wir und der Kaiser.

(Fotos: Roger de Ceuninck)

verschlucken kann oder das gute Essen kalt wird.

Dann wurde bezahlt und die Rückfahrt angetreten. Wieder ein schöner Wandertag zu Ende.

Bei Wind und Regen im Lumda-Tal gewandert

LUMDA, LUMDA, LUMDA wandert hin – ein Regentag ist Euer Gewinn!

Am 18. März in Pkws zur Wanderung auf Basaltlava im Lumda-Tal. Bis zum 17. März war schönes Frühlingswetter, aber für den Wandersonntag am 18. März waren Regen und Wind angesagt, und das hat auch gestimmt. Es war aber eine erfrischende Wanderung, und die Gegend hat uns auch wieder sehr gut gefallen. Ob ich auf Basalt-Lava gegangen bin, weiß ich nicht. Gequalmt hat es zum Glück nicht! Über nasse Wiesen und zum Teil matschige Wege sind wir gewandert und auch wieder durch teils abgeholzte Äste, die auf schmalen Waldwegen lagen, sind wir gestolpert, aber die Wanderstöcke sind immer unsere freundlichen Mitläufer, und die Anfahrt mit dem Pkw ist auch stets lohnend, da man als Beifahrer die schöne Umgebung betrachten kann. Ich war ganz erstaunt, als ich bei unserer Ankunft in Wetzlar auf die Uhr schaute, dass es ja erst 13.30 Uhr war! Also konnte noch



Hier wird den Stadtmenschen erklärt, was das für ein Ding ist und wozu es dient.



ein Mittagessen stattfinden. Ja, so ist das: nasse Klamotten wieder auf die Wäscheleine und vor allem mein kleiner Rucksack muss wieder trocknen samt Inhalt. Schafft der auch bis zur nächsten Wanderung am 15. April in das Dill-Bergland.

Hans Steinbach führte durchs Dill-Bergland

Für den 15. April 2012 war wieder April-Wetter angesagt zu unserer Wanderung im Dill-Bergland Eschenburg – Hirzenhain. Aber da kamen erst ein paar Tropfen runter, als wir nach schöner Wanderung wieder auf der Heimfahrt waren. Hans Steinbach hat uns sehr gut geführt, wenn er auch nicht so genau weiß, wie viel Kilometer die Gruppe vier normal nur wandert... Auf meinem Kilometer-Zähler, der in der Wanderhosenentasche über dem linken Bein lag, waren 11.649 m am Ende angezeigt. Im TV-Heft steht: Gruppe 4: bis 8 km! Nun ja, Übung macht den Meister!

Es war eine sehr erfrischende Wanderung, wenn auch der Wind uns ganz deftig angeblasen hat, besonders als wir an einem Tisch mit Bänken am Wegesrand Platz nehmen konnten und unser Brot vertilgt haben und auch mal in die Büsche gehen konnten. Da fiel mir das schöne Westerwaldlied ein: Über deinen Höhen pfeift der Wind so kalt, jedoch der kleinste Sonnenschein dringt tief ins Herz hinein! Hat auch gestimmt, denn die Sonne kämpfte sich oft durch die dicken, dunkelblauen Wolken und hat uns ganz schön geblendet, aber auch erwärmt!

Mal gespannt, ob ich am 20. Mai zur Fahrt mit der Vogelsbergbahn in Lauterbach meinen Strumpf verliere. Dann singe ich das bekannte Lied: In Lauterbach hun eich mein Strumpf verloren...

Im Mai mit dem Zug in den Vogelsberg

Am 20. Mai 2012 sollten wir früh genug am Wetzlarer Bahnhof sein, damit wir den Zug nicht versäumen, der die TV-Wanderer nach Lauterbach in den Vogelsberg bringen will.

Große Wander-Versammlung am noch zum Teil in Renovierung befindlichen Bahnhofs-Vorplatz. Viele Wanderer hatten sich eingefunden, und es war wie immer lautes Ge-



Verwöhnte Wanderer: Zum rustikalen Mittagstisch gibt es Fischfrikadellen.

(Foto: Herbert H. G. Wolf)

quassel, weil alle sich etwas zu erzählen hatten. Chef Hans Steinbach gab noch einige Erläuterungen über den Fahrtverlauf, und dann strömten wir alle zum Bahnsteig und warteten auf die Puff-Puff-Eisenbahn, die aber nicht mehr Dampf abließ, sondern nur mit etwas Gerassel dann ankam. Zur gleichen Zeit fuhren auf den anderen Gleisen eben solche modernen Züge vorüber. Orangefarben, rot und gelb sind die Züge und waren alle gut besetzt. Wir konnten dann einsteigen und uns auf den verschiedenen Sitzmöglichkeiten niederlassen. Es waren auch Fahrräder in den Abteilen abgestellt, erstaunlich viele Mitreisende aller Alterskategorien im gesamten Zug mit ca. 60 Fahrrädern ganz moderner Ausführung. Die blockierten natürlich auch in den einzelnen Abteilen für die Fahrgäste die Sitzmöglichkeiten, weil sie direkt vor den Klappstühlen und Bänken an den Fenstern angelehnt standen. Das ist ja auch nicht ganz in Ordnung, denn es mussten dann an den jeweiligen Haltestellen viele neue Fahrgäste im Gang stehen. Das ist manchmal recht anstrengend bei Kurven und beim Anhalten des

Zuges an der nächsten Station, da wackelt man hin und her. Für Fahrräder müsste doch ein gesonderter Wagen vorhanden sein! Habe ich auch schon mal an einem Bahnhof gesehen, dass Leute mit Rädern am Zug-Ende in einen gesonderten Waggon die Räder eingestellt haben.

Bergan und bergab mit Weitblick auf Lauterbach

Als wir in Lauterbach ankamen, starteten unsere Wandergruppen alle in verschiedene Richtungen, und es waren für uns von der Gruppe 4

gut zu bewältigende bergan und bergab führende Wege mit wieder schöner Aussicht auf die gepflegten Ortschaften, die gelben Rapsfelder und grünen Wiesen und die vielen imposanten Wälder in leuchtend grünem Blattwerk. Herrliche Weitblicke von der über 78 Stufen zu erreichenden Plattform des Hainig-Turms. Dann wieder hinab und über matschige Wege und spritzende Pfützen. Aber Hauptsache, es hat nur mal ein bisschen geregnet, als wir unterhalb einer Holzhütte und schönen hochragenden Laubbäumen und guten Sitzbänken entschieden:



NAJAFI

Das große Fachgeschäft für Orientteppiche

● Waschen von Hand
● Mottenfraß-Reparatur

● Erneuern von Fransen
● in eigener Fachwerkstatt

Lahnstraße 27-29 · 35578 Wetzlar

Telefon (064 41) 4 58 95 (direkt am Parkplatz Lahninsel)



jetzt wird erst mal Mittagspause gehalten und etwas gegessen und getrunken, dann gehen wir weiter, wir sind gut in der Zeit... Auf geht's!

Kaffee und leckere Torten für fleißige Wanderer

Ihr Wandersleut' zum nächsten Einkehrschwung in Lauterbach im Cafe Stör an der Hauptstraße gelegen. Das Cafe war sehr gut besucht, wir saßen dann draußen an einem Tisch auf der Wiese im Garten, über uns grünes Blattwerk und rundum sehr viele Wanderer und Gäste. Es gab leckere Torten und guten Kaffee und als wir bezahlt hatten, führte uns Kurt über eine laaaange Strecke an der Hauptstraße entlang zum Bahnhof. Dort konnten wir dann noch ein bisschen Platz nehmen und auf den Zug warten, der uns wieder gut nach Wetzlar zurückbrachte.



Gleich haben wir es geschafft.!

(Foto: Herbert H. G. Wolf)

Erinnern Sie sich noch...



...an den 17./18. Mai 1952? Bei den Leichtathletik-Kreismeisterschaften in Wetzlar siegte Gudrun Lehmann beim Fünfkampf der weiblichen Jugend A – hier beim Hochsprung.

Im „TV aktuell“ erinnern wir anhand von nostalgischen Fotos an das Vereinsleben der letzten Jahrzehnte in unserem TV Wetzlar. Die Auswahl der Ereignisse und Fotos soll KEINE Bewertung von sportlichen Leistungen sein, sondern einfach nur Erinnerungen wecken. Gerne nimmt die Redaktion Anregungen mit entsprechenden BRAUCHBAREN Fotos entgegen.

Gerätegestützter Kraftraum:

Sechs Fragen, sechs Antworten

1. Gerätegestützter Kraftraum im TV – gibt es Unterschiede zum gewerblichen Fitness-Studio?

Ja, der TV Wetzlar verzichtet auf teure Wellness-Angebote. Auch wird das Cardio-Programm erst noch Zug um Zug ausgebaut.

2. Ist eine spezielle Mitgliedschaft zur Nutzung erforderlich?

Nein, die allgemeine Mitgliedschaft im Turnverein Wetzlar genügt!

3. Kann jeder im Kraftraum sofort trainieren?

Nein, es gibt ein Aufnahmeverfahren. Wer schon Erfahrungen in einem Fitness-Studio hat, für den ist das eine kurze Formsache.

4. Noch nie in einem Kraftraum trainiert?

Kein Problem! Erfahrene Sportlehrer/-innen und Fitnesstrainer/-innen stellen ein individuelles Trainingsprogramm zusammen und erklären die Geräte. Niemand wird allein gelassen.

5. Was kostet das Training im Kraftraum?

10-Stunden-Karte 25,- € Zusatzbeitrag, sonst keine weiteren Kosten.

6. Wie melde ich mich an?

Über die Geschäftsstelle des TV Wetzlar. Geschäftsführer Detlev Lange (0 64 41) 92 13 13, Susanne Janz oder Heidi Treffenstädt (0 64 41) 92 13 14 vereinbaren den Aufnahmetermin.



Eine Saison mit Licht und viel Schatten

Die erste Männermannschaft konnte den Abstieg nicht verhindern

Von Johannes
und Ralf Schetzkens

Es war allen bewusst, die Saison 2011/2012 wird keine leichte, aber dass sie mit einem Abstieg enden würde, hatte keiner so richtig erwartet. Nach einer desolaten Hinrunde (4 Punkte aus 13 Spielen) war zum Jahresende 2011 an eine feierliche Abschlussfahrt am Ende der Saison gar nicht zu denken. Zu groß waren der Frust und die Abstiegsangst, wenn am Ende „abgerechnet“ wird. Die „Erste“ rangierte zur Winterpause einsam auf dem letzten Tabellenplatz, weit abgeschlagen von der Konkurrenz aus Lollar oder Mainzlar.

Zum Schluss lag alles in der eigenen Hand

Noch schmerzhafter ist die Tatsache, dass es die Spieler doch noch fast geschafft haben, den Karren aus dem Dreck zu ziehen und bis zum Schluss alles in der eigenen Hand hatten.

Doch der Reihe nach: Die Vorzeichen für die neue Saison standen alles andere als gut. Personell hatte sich viel geändert. Zum einen suchten etatmäßige Spieler wie Marcel Plaum und Johannes Schetzkens neue Herausforderungen in höheren Spielklassen, zum anderen musste man auch Trainer Peter Rosenkranz schweren Herzens nach Rechtenbach ziehen lassen.

20 Absagen auf der Suche nach neuem Coach

Die Suche nach einem neuen Übungsleiter gestaltete sich schwierig. Nach vier Monaten voller Gespräche und insgesamt 20 (in Worten zwanzig) Absagen, hat Udo Hassenpflug auf dringende Bitte der Abteilungsführung die Verantwortung als Trainer übernommen. Ein Einsatz für seinen Verein, dem der volle Respekt der Mannschaft als auch der Abteilungsverantwortlichen gebührt.



Trotz überragender Leistungen konnte auch er den Abstieg nicht verhindern: Michael Schetzkens mit vollem Einsatz, hier im Spiel gegen Lollar/Rutterhausen. (Foto: Reiner Knapp)

Leider war es eher witz- und ideenlos, was die Mannschaft in der Folge auf die Platte brachte. Es kam wie es kommen musste: Aus den ersten zehn Partien gingen die Spieler neunmal als Verlierer vom Feld. Lediglich im Heimspiel gegen Wetzlar konnten sie mit einem 25:23-Sieg zwei Punkte einfahren.

Als „krönendes“ Finale einer verkorksten Hinrunde schickte die Bezirksoberrliga-Reserve aus Münzenberg/Gambach die Wetzlarer Gäste mit 32:11 nach Hause.

Rückwirkend betrachtet war das vielleicht ein Glücksfall. Hatte doch der alte Headcoach Peter (Rosi) Rosenkranz das Debakel in Münzenberg live auf den Zuschauerrängen mitverfolgt.

Was daraufhin geschah, hat bei Mannschaft und Abteilungsvorstand für große Freude gesorgt.

ROSIGE Zeiten in Wetzlar: Die Aufholjagd beginnt

Peter Rosenkranz hatte bereits nach dem 3. Spieltag bei seinem neuen Arbeitgeber in Rechtenbach aus gesundheitlichen Gründen die Segel streichen müssen und erklärte sich bereit, sein altes Team aus Wetzlar und Garbenheim am Wochenende zu betreuen. Dem Vorstand gelang mit ihm und Johannes Schetzkens ein Interims-Trainergespann zu gewinnen, das ausgezeichnet harmonierte. Als hätte diese Personalie „einen Schalter umgelegt“ begann mit der Rückrunde eine beispielhafte Aufholjagd,

Zunächst wurde eine komplette Umstrukturierung im Team vollzogen. Die Youngsters Michael Schetzkens und Sven Adams, die parallel ihre Spiele auch für die A-Jugend absolvierten, stießen neu zum Team dazu.

Den ersten Härte-test bestand das neue Team bereits gegen den TSV Griedel. Doch der Weg, das war allen klar, war noch weit. Dafür hatte man zu viele Punkte in der Hinrunde liegen lassen. In den folgenden Wochen gelangen aber weitere Siege gegen Linden, den direkten Konkurrenten aus Lollar, Butzbach, Rechtenbach und Eibelshausen, ehe es zum ungeschlagenen Spitzenreiter nach Marburg ging, der zu diesem Zeitpunkt mit 43:1 Punkten auf Platz eins thronte.



Die Mannschaft hatte sich inzwischen in einen Siegesrausch gespielt, wollte jedes Team schlagen, um sich weiter aus dem Tabellenkeller zu schießen. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und einer überragenden kämpferischen Einstellung, war am Ende nach einem 27:24-Sieg die Marburger Siegesweste ziemlich befleckt.

Mannschaft fühlte sich einfach zu sicher

Nach diesem Spiel rangierte das Team in der Rückrundentabelle auf einem sagenhaften dritten Platz von 14 Mannschaften. Das Ziel war greifbar nahe und vielleicht war man sich zu diesem Zeitpunkt einfach zu sicher gewesen. Denn das anschließende Spiel gegen das Tabellenschlusslicht aus Hüttenberg, wurde mit einem Tor verloren. Die Konkurrenten im Abstiegskampf schlofen jedoch nicht und punkteten ihrerseits, in dieser heißen Endphase der Saison. Der Abstieg war besiegelt.

Der Dank der Mannschaft, für eine Saison voller Schatten und etwas Licht, gilt in erster Linie den Fans, die sie in so vielen wichtigen Spielen tatkräftig unterstützten. „Mit den

Fans, die uns den Rücken stärken, sind wir in der Lage zehn Prozent mehr zu geben: Das war in vielen Spielen entscheidend, die so knapp waren“, hieß es nach dem letzten Heimspiel aus der Mannschaft.

Der Dank geht aber auch an das Interimstrainergespann. 16 Punkte in 13 Spielen ist eine Bilanz, die für sich spricht.

Die Weichen für neue Saison werden gestellt

Inzwischen hat der neue Kader die Vorbereitung aufgenommen, und aus der Interimslösung ist ein festes Trainergespann geworden. Dass es in der Mannschaft stimmt zeigt die Tatsache, dass fast der komplette Kader zusammengeblieben ist. Marcel Plaum hat den Weg wieder zurück nach Wetzlar gefunden und will mithelfen, den Wiederaufstieg zu realisieren. Das Team verstärken wird auch Yannic Dubys, der aus der Bundesliga A-Jugend der HSG Dutenhofen/Münchholzhausen zur Mannschaft stößt.

Das Ziel für die neue Saison kann also nur lauten: Sofortiger Wiederaufstieg. Hoffen wir, dass diesmal das Glück auf unserer Seite ist.

An Pressewarte, Übungsleiter, Helfer Tipps zum Schreiben von Artikeln für „TV aktuell“

1. Wettkämpfe/ Rundenspiele/Turniere

- ❖ Nicht nur die Ergebnislisten abgeben, da diese evtl. schon in der WNZ veröffentlicht wurden
- ❖ interessant sind auch besondere (einzigartige) Hintergrundinfos zum Wettkampfablauf
- ❖ Mannschaftsbilder immer mit genügend Tiefe (d.h. Abstand zur Wand) und Kontrast
- ❖ Gruppenbilder möglichst vor einem neutralen Hintergrund
- ❖ Schnappschüsse von sportlichen Bewegungen
- ❖ Untertitel zum Bild mit den vollständigen Namen der Mannschaft
- ❖ Immer mehr Fotos zur Auswahl machen und an die Redaktion mailen (oder in der Geschäftsstelle des TVW abgeben)

2. Trainingsgeschehen

- ❖ Die Übungsleiter und Helfer auffordern, im Training Fotos zu machen.
- ❖ über neue Trainingsangebote informieren

- ❖ Berichte über besondere Inhalte der Übungsstunden, neue Methoden oder Hilfsmittel schreiben
- ❖ einzelne Personen, die groß und im Vordergrund auf einem Bild sind, müssen vor der Veröffentlichung um Erlaubnis gebeten werden („Recht am Bild“)

3. Übungsleiter und Helfer

- ❖ Steckbriefe von Übungsleitern erstellen
- ❖ Neue Helfer vorstellen
- ❖ Wer macht gerade seine Lizenz?
- ❖ Wer hat welche Fortbildungsveranstaltungen besucht?
- ❖ Besonders zu würdigende Personen herausstellen
- ❖ Über Jubiläen, große Geburtstage oder Ähnliches berichten

4. Ausflüge, Trainingslager, Sportfeste

- ❖ Die Sportler, Jugendlichen, Eltern, Übungsleiter und Helfer auffordern Fotos zu machen und Erlebnisberichte zu schreiben

Qualifikationsturnier der Handball-A-Jugend

„Jetzt geht's gegen die großen Namen“

Von Thomas Brückner

Die Saison 2011/2012 war gerade beendet, da sorgte die neu formierte A-Jugendmannschaft für die erste große Überraschung der neuen Saison. Zusammen mit der HSG Wetzlar, dem TV Hüttenberg II und Gastgeber Florstadt/Gettenau wurde sie in eine sehr starke Qualifikationsgruppe zum Aufstieg in die Bezirksoberliga gelost.

Nach schwacher Vorbereitung, mit schlechter Trainingsbeteiligung und der verletzungsbedingten Absage des Stammtorhüters Olaf Kötz, machte man sich nicht all zu große Hoffnungen. Ohne Druck ging das Team so in die erste Partie gegen Wetzlar. Nach der zwischenzeitlichen Führung und drei verworfenen Siebenmetern gingen die Man-



Schafften die große Überraschung und qualifizierten sich als jüngstes Team für die Bezirksoberliga: hinten (v. l.) Arne Schaffrinna (Co-Trainer), Olaf Kötz, Phillip Platzke, Simon Breser, Sebastian Knapp, Marco Exner, Markus Hofmann, Christian Hollatz, Yannick Kolb, Fabian Krüger; kniend (v. l.) Tom Brückner (Trainer), Dennis Daniel, Max Saße, Jan Kundt, Jan Hasselbach, Johannes Schetzkens (Trainer).
(Foto: Ralf Breser)

nen aus Wetzlar unglücklich mit 11:11 von der Platte. Im zweiten Spiel gegen Florstadt/Gettenau wurde der Start verschlafen. Mit vier Toren Rückstand kämpfte sich die HSG ins Spiel zurück und erreichte am Ende ein 16:16. So hatte sie im letzten Spiel alle Möglichkeiten. Im Spiel gegen den TV Hüttenberg gelang nun den Jungs des Trainertrios Thomas Brückner, Johannes Schetzkens und Arne Schaffrinna, die frühe Führung, die bis zum Schluss nicht mehr abgegeben wurde. Mit nur einem Tor Vorsprung in der Abschlusstabelle gelang dem jüngsten Team der Gruppe die faustdicke Überraschung.

Es spielten: Max Saße, Christian Hollatz, Simon Breser, Marco Exner, Markus Hofmann, Jan Hasselbach, Sebastian Knapp, Philipp Platzke,



„Die Jugendarbeit wird immer unser Kapital sein“

Jens Uwe Keil scheidet aus dem Amt des Handball-Jugendwartes

Von Ralf Schetzkins

Er hat das Amt übernommen in Zeiten, als die Jugendarbeit der Handballabteilung noch voll im Aufbau war. Zielstrebig und mit viel Einsatz hat er den begonnen Weg fortgesetzt. Die Rede ist von unserem bisherigen Jugendwart Jens Uwe Keil, der aus beruflichen Gründen mit Ende der Saison 2011/2012 dieses Amt abgeben muss.

Jens hatte mit dieser übergreifenden Aufgabe und dem gleichzeitigen Traineramt für eine Jugendmannschaft eine doppelte Belastung. Wenn man diesen Einsatz neben seinen beruflichen Verpflichtungen und der eigenen Familie erbringt, bleibt zwangsläufig etwas auf der Strecke. Es spricht für Jens, dass er dennoch sich dieser Aufgabe so lange gestellt hat, bis „seine Jungs“ nun im Kern zu den Aktiven zählen und er seine Arbeit in guten Händen weiß. „Die Jugendarbeit wird immer unser Kapital sein“, mit diesen Worten übergab Jens nun, im Rahmen einer Vorstandssitzung den Staffeltab an seine Nachfolger.

Zukünftig teilt sich die Arbeit ein Dreier-Team

Um die Fülle der Aufgaben zukünftig gleichmäßig auf mehrere Schultern verteilen zu können, hat der Abteilungsvorstand einer „Trio-Lösung“ zugestimmt. Thomas Brückner, Tobias Zauback und Ralf Fischer werden zukünftig als Mannschaft diese Aufgaben übernehmen. Sie haben bereits mit einem „Sommer-Hand-



Immer im Einsatz für die Jugendarbeit: Jens Uwe Keil umringt von „seinen Jungs“.

(Foto: Marlies Keil)

ball-Camp“ und der kompletten Neuausstattung aller Jugendmannschaften mit einheitlichen Trikots und Trainingsanzügen erste neue Impulse gesetzt. Abteilungsleiter Ralf Schetzkins dankte Jens und seiner Frau Marlies nochmals herzlichst für die geleistete Arbeit. „Der zweite Platz der E-Jugend und die Qualifikation der A-Jugend zur Bezirksoberliga sind schöne Abschiedsgeschenke und sicherlich auch ein Resultat seiner Arbeit“.

**Redaktionsschluss
für die nächste
Ausgabe:
15. Oktober 2012**

Stellenausschreibung!!!

Handballer suchen ehrenamtliche Mitarbeiter/innen

Gesucht wird:

Aufgeschlossene, sportlich interessierte Persönlichkeit – gerne auch mit Zusatzqualifikation als Vater oder Mutter, zur Unterstützung des Spielbetriebes der Handballabteilung an ein oder zwei Samstagen im Jahr.

Aufgabe:

Aufschließen einer Sporthalle, Bereitstellen aller Materialien für Sekretär und Schiedsrichter, Kaffee kochen, Abschließen der Halle

nach Beendigung des Spielbetriebes.

Wir bieten:

Mitarbeit in einem festen Team, Spaß, lobende Worte der Anerkennung, fröhliche Kindergesichter.

Bei Interesse wenden Sie sich an unseren „Personalsachbearbeiter“ und Vorsitzenden Ralf Schetzkins Telefon (06033) 9279175 oder E-Mail: wetzlar-garbenheim@giessen-handball.de



Geselliger Saisonabschluss der Badminton-Abteilung

Spiel, Spaß und Vergnügen bei einem Wochenende in der TV-Hütte in Greifenstein

Von Andrea Schmidt

Die Badmintonabteilung war – alle Jahre wieder – zum Saisonabschluss im Juni mit ca. 30 Teilnehmern in der TV-Hütte in Greifenstein. Der überwiegende Teil reiste für das ganze Wochenende an, ein Teil kam als Tagesgast. Sport stand nicht auf

dem Programm, nur Spiel, Spaß und Vergnügen. Insbesondere beim Winkerschach, ein Spiel bei dem mit einem Holzstab die gegnerischen Holzklötze umgeworfen werden müssen, ging es hoch her. So kam Jens Lüders, nachdem alle am letzten Holzklötz gescheitert waren, auf Ansage und unter Filmaufnah-

me zu seiner Höchstleistung. Der Wurf und der folgende lautstarke Jubel sind festgehalten und sorgen auch im Nachhinein für viele Lacher.

Natürlich wurde auch das Fußballspiel Deutschland gegen Portugal geschaut. Auch wenn der aufgebauete Beamer zwischendurch überhitzte

und alle eiligst in die nächste Dorfkneipe rennen mussten, um das weitere Spiel nicht zu verpassen, wurde der erste Sieg feucht fröhlich gefeiert. Essen gab es vom Grill, im Anschluss daran wurde Musik aufgelegt und bis in die frühen Morgenstunden getanzt.



In lockerer, geselliger Runde genießen die Badminton-Spieler(innen) Köstlichkeiten vom Grill.



(Fotos: Andrea Schmidt)

TV-Teams beim Barthel-Cup in Markgröningen

Erfolgserlebnisse und viel Vergnügen beim ernsthaft betriebenen Spaß-Turnier

Von Andrea Schmidt

Das Badminton-Leistungszentrum fuhr mit vier Mannschaften a fünf Spieler (drei Männer, zwei Frauen) zum Turnier nach Süddeutschland. Auf dem Programm stand der Barthel-Cup, ein durchaus ernsthaft betriebenes Spaß-Turnier. Am Freitagabend trafen sich alle Teilnehmer, wobei für die Abfahrt die erste große Aufgabe zu meistern war: das ganze Gepäck (Zelte, Iso-Matten, Schlafsäcke und die voluminösen Badmintonaschen) in die kleinen Autos zu verstauen. Nachdem dies nach längerem Aufwand gelungen war und man eigentlich losfahren

wollte, stellte man fest, dass ja noch ein Spieler fehlte und dieser am Bahnhof abgeholt werden sollte. Daraufhin musste im Kofferraum neu gestapelt werden, damit das zusätzliche Gepäck noch untergebracht werden konnte.

Endlich konnte es dann losgehen. Nach Ankunft in Markgröningen (bei Ludwigsburg) wurden die Zelte aufgeschlagen und sich am Grill bedient. Bis auf die Mücken und die entsprechenden Stiche war es eine ruhige Nacht. Am nächsten Morgen begannen die Mannschaftsspiele, unterteilt in verschiedene Leistungsklassen. Am Ende des Tages war eine

Mannschaft Gruppen-Erster, zwei der Teams Gruppen-Zweiter und die vierte Mannschaft Gruppen-Dritter. Mit diesem Erfolgserlebnis ging es in den Abend und die Nacht. Es gab gemeinsam mit den anderen Mannschaften Essen vom Büfett, Lifemusik, Tanz und durchaus auch das eine oder andere Getränk. Spät nachts zogen sich alle in ihre Zelte zurück, wobei dies noch lange nicht bedeutete, dass damit Ruhe einkehrte. Noch lange Zeit wurden angeregte Gespräche im Zelt und von Zelt zu Zelt geführt. Von Philosophie über Liebe zu Klamauk war jedes Thema vertreten, was viel Spaß brachte und zu viel Gelächter führte.

Am nächsten Morgen der kurzen vorherigen Nacht ging es (teilweise mit dickem Kopf) im K.o.-System weiter, letztlich wurde ein dritter, ein fünfter und ein sechster Platz und ein „ich weiß es nicht“ Platz errungen. Die Zelte wurden wieder abgebaut, alles wieder in die Autos verstaut (das Gepäck wurde und wurde nicht weniger) und ab nach Hause – wieder Fußball schauen: Deutschland / Dänemark. Auch das endete bekanntermaßen erfolgreich.

Das (Badminton-)Turnier wird nächstes Jahr wieder angefahren – garantiert.



Indoor-Cycling für Frühaufsteher

vom 15. 8. 2012 – 19. 12. 2012

Der Turnverein Wetzlar 1875 e. V.
bietet mittwochs, in der Zeit von

7:15 Uhr bis 8:15 Uhr

und von

8:15 Uhr bis 9:15 Uhr

einen 16-wöchigen Indoor-Cycling-Kurs
mit unserer Trainerin Valentine Atzori an.

Dieser Kurs richtet sich an alle,
die Indoor-Cycling kennen lernen wollen
oder aber schon Erfahrung haben
und wieder neu einsteigen möchten.

Kurskosten für Mitglieder: 32,- Euro

Kurskosten für Nichtmitglieder: 80,- Euro

Ort: Studio 2, IC-Raum

Skigymnastik

Renate Kircher ist seit vielen Jahren dabei



Im Juni haben wir unserer langjährigen Teilnehmerin der Ski- und Fitnessgymnastik zum Geburtstag gratuliert. Renate ist seit vielen Jahren Mitglied im TV Wetzlar. Sie hält sich durch Spaziergehen mit ihrem Schäferhund „Ibo“, Skifahren, Walken und Radfahren fit. Renate ist eine große Bereicherung für unsere Sportgruppe und immer zu Späßen aufgelegt. Wir freuen uns auf viele weitere Sportstunden mit ihr.

(Text und Foto:
Uschi Reichel)



Mitglieder des TV Wetzlar erhalten bei uns 10% Rabatt!

06441 / 9457 0 • www.zweirad-sarges.de



Neues Gesetz Mountainbike- Sport vor Aus?

Von Peter Pagels

Die hessische Landesregierung hat eine Novelle des hessischen Forstgesetzes auf den Weg gebracht. Der derzeitige Entwurf im Anhörungsverfahren sieht massive Beschränkungen für das Mountainbike-Fahren vor.

Entgegen der bisherigen Praxis dürfen dann nur noch ganzjährig mit einem nicht geländetauglichen Kraftfahrzeug befahrbare Wege mit dem Mountainbike genutzt werden. Dies bedeutet, dass dann nur noch befestigte Wege mit einer Breite von drei Metern oder mehr genutzt werden können.

Auch wird von einer Genehmigungspflicht geschrieben, wenn mehrere Personen mit gleichem Interesse den Wald betreten wollen. Man stelle sich das bürokratische Monster vor, was hier geschaffen wird, wenn jede Gruppe die im Wald radfahren will, eine Genehmigung einholen muss.

Dem entgegen gestellt wird, dass es mit Genehmigung für Veranstaltungen einfacher werden soll. Bei der Geldgier von Hessenforst ist zu erwarten, dass der Antrag weniger Seiten umfasst, aber dafür teuer wird.

Mit diesen Absichten wird das bestehende Konfliktpotenzial nicht reduziert, sondern erhöht. Denn wenn sich die Mountain-Biker nur noch auf wenigen Wegen bewegen dürfen, nimmt die Zahl der Konflikte zu.

Weitere Informationen sind auf der Internetseite der Deutschen Initiative Mountainbike www.dimb.de zu finden, die hier auch die Federführung übernommen hat.

**Sport
macht
in
jedem Alter
Spaß!**



Erlebe den Unterschied! Garantiert bei Auto-Weller...



Wählen Sie aus über 120 sofort lieferbaren Neu-, Jahres und Gebrauchtwagen sowie Tageszulassungen.

Natürlich nehmen wir Ihr jetziges Fahrzeug gerne in Zahlung (Alter und Zustand egal) und lösen Ihre bestehende Finanzierung ab. Dazu erhalten Sie selbstverständlich immer den persönlichen Service eines Familienunternehmens. Und vieles mehr:

- Sonderaktionen bei Barzahlung, Privat- und Gewerbeleasing, Finanzierungen
- Probefahrten auch gerne übers Wochenende
- Ausstellung und Fahrzeuge im Außenbereich sonntags 13-17 Uhr geöffnet.*
- kostenlose Service-Leihwagen
- Nutzfahrzeug Kompetenz-Zentrum Lahn-Dill: Partner des Mittelstandes
- 27 Mitarbeiter, davon 7 Azubis aus heimischer Region.

* keine Beratung und kein Verkauf

►► Erlebe den Unterschied...



Auto ►► Weller
...in Münchholzhausen ►►

Stockwiese 12 • Wetzlar • Tel. 06441 / 97 98-0 • www.ford-weller.de

FAHRSCHULE HANS SEILER

WETZLAR – ASSLAR – WALDGIRMES – EHRINGSHAUSEN
Tel./Fax (06441) 43888 • Mobil (0170) 9340993

Pkw, Anhänger, Automatik, Führerschein mit 17, Klasse L
Alle Zweirad-Klassen, Punktabbau, Nachschulung

Internet: www.Seiler-Fahrschule.de • E-Mail: Hans@Seiler-Fahrschule.de

**HANS SEILER
FAHRSCHULE
06441 43888**

Kooperation von TV, Stadt und Sportkreis

Kinder und Jugendliche müssen auch im Sport vor Missbrauch geschützt werden!

Redaktion

Schutz vor sexueller Gewalt gegen Kinder und Jugendliche im Sport soll eine Initiative geben, die der TV Wetzlar in Kooperation mit dem Sportamt der Stadt Wetzlar und dem Sportkreis 13 gegründet hat. Bei der Erarbeitung der Verhaltensgrundsätze war Wolfram Becker, TV-Vorstandsmitglied und Leiter des Wetzlarer Jugendamtes, federführend. So müssen in Zukunft alle TV-Mitarbeiter ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorlegen, das ein Ombudsmann verwaltet und das vertraulich bleibt, solange keine einschlägigen Eintragungen vorliegen. „Wir wollen für die Sicherheit der jungen Sportler sorgen“, verspricht Ulrich Schmidt, der 1. Vorsitzende des TV Wetzlar, und verlangt, dass alle Übungsleiter an Fortbildungen teilnehmen. „Mein Dank geht an den TV Wetzlar als



Setzen sich für den Schutz des Sportnachwuchses ein: (v. l.) Sportamtsleiter Wendelin Müller, Grafikerin Nicola Keil, Jugendamtsleiter und TV-Vize Wolfram Becker, die Sportkreisvorsitzende Gudrun Felkl, TV-Vorsitzender Ulrich Schmidt und Bürgermeister Manfred Wagner. (Foto: privat)

Vorreiter eines solchen Konzeptes“, hat auch der Sportkreis, die von der Vorsitzenden Gudrun Felkl vertreten wurde, das Modell übernommen. Seine Unterstützung sagte auch Wetzlars Bürgermeister Manfred

Wagner („Ich bin froh, dass der TV sich damit auseinandersetzt und handelt“) in Form einer Anschubfinanzierung der Stadt für die Gebühren der Führungszeugnisse zu. „Wir haben die Hoffnung, dass

sich andere Verbände unserer Idee anschließen“, meinte Wolfram Becker abschließend und präsentierte ein Kinderschutz-Logo, das als Zertifikat dienen soll und von der Grafikerin Nicola Keil entworfen wurde.

GIMMLER REISEN

**Qualitätsreisen
seit über 66 Jahren**

Ihr Reisebüro für Fernreisen mit Bus, Flug, Schiff, Pkw

- ❖ **Ferien-, Bade- und Kurzreisen**
mit komfortablen Fernreisebussen
- ❖ **Reisebus-Vermietungen** –
eigener modernster Wagenpark
- ❖ **Ausflugsfahrten** –
Halbtages- und Tagesfahrten
- ❖ **Ferienwohnungen** (eigene Anreise)
namhafter Reiseveranstalter:
NUR-Touristik – TUI – ITS – DER-Tour
und weitere Veranstalter
- ❖ **Reiseversicherungen aller Art**
- ❖ **Linienverkehr**

Reisebüro Gimmler GmbH

35576 Wetzlar, Langgasse 45-49 | 35576 Wetzlar, Am Forum 1 | 35390 Gießen, Kaplansgasse 4,
Tel. 0 64 41/9 01 00 | Fax 90 10 22

info@gimmler-reisen.de
www.gimmler-reisen.de



Kurse im TV Wetzlar (gültig vom 13. 8. bis 23. 12. 2012)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Weekende
9.30 – 10.30 BBP – Bauch – Beine – Po (A-F) Studio 2, Tanzsaal Sandra	9.00 – 10.00 Wirbelsäulen-Gymnastik (A-F) Studio 1, Raum 1 Cordula	9.00 – 10.00 WS & Osteoporose- Prophylaxe (A-M) Studio 2, Tanzsaal Anja	9.30 – 10.30 Uhr Fitness & Wellness Studio 1, Raum 3 Anke	9.30 – 10.30 Cadio-Step & Kräftigung (A-F) Studio 2, Großer Saal Dixy	Samstag 15.30 – 17.30 Tänze der Völker, meditative Kreistänze, (A-F) 1 x im Monat (Termine auf Flyer) Studio 2, Großer Saal Ursula
8.30 – 9.30 Wirbelsäule + Beckenboden (A-F), Studio 1, Raum 3 Anja	9.30 – 10.30 BBP – Bauch – Beine – Po (A-F) Studio 1, Raum 3 Mechthild	9.30 – 10.30 Step + Body (A-F) Studio 1, Raum 3 Dixy	18.15 – 19.15 Wirbelsäulen-Gymnastik (A-M) Studio 1, Raum 2 Liane	10.45 – 11.45 Pilates II (M-F) Studio 2, Großer Saal Nur nach Teilnahme von Pilates I Heidi	
9.45 – 10.45 Wirbelsäule und Beckenboden Studio 1, Raum 3 Anja	18.00 – 19.30 Orientalischer Tanz (F) Studio 1, Raum 1 Doris	10.30 – 11.30 BBP – Bauch – Beine – Po (A-F) Studio 1, Raum 3 Dixy	18.30 – 19.30 BBP + Rücken (A-F) Studio 1, Raum 3 Susanne	18.00 – 19.00 Uhr Step-Aerobic (M-F) Studio 1, Raum 1 Antje	10.00 – 11.00 Bodyforming Studio 2, Großer Saal Susanne / Sandra
18.00 – 19.00 BBP & Rücken (A-F) Studio 1, Raum 1 Sandra	19.00 – 20.00 Wirbelsäulengymnastik (M-F) Studio 1, Raum 3 Ortrud	16.00 – 17.00 Senioren-Fitness, G. U. T. Studio 2, Großer Saal Tine/Karin	16.00 – 19.30 Uhr XXL Krafttraining für schwere Menschen, mit Anmeldung! Studio 2, Kraftraum Heike	18.00 – 19.00 Zirkeltraining für Männer und Frauen Studio 1, Raum 3 Ulrike	
18.00 – 19.00 Bodyforming (A-F) Studio 1, Raum 3 Antje	19.30 – 20.30 XXL-Gymnastik Studio 2, Großer Saal Ulrike	17.30 – 18.30 Step-Aerobic (A-M), Studio 2, Großer Saal Tine	19.30 – 20.30 Uhr Starker Rücken (A-F) Studio 1, Raum 3 Susanne	Montag, Mittwoch, Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr	
19.00 – 20.00 Bodyforming (A-F) Studio 1, Raum 3 Antje	19.00 – 20.30 Orientalischer Tanz (M) Studio 1, Raum 1 Doris	19.00 – 20.00 BBP + Rücken (A-F) Studio 2, Großer Saal Simone	Dienstag, Donnerstag 16.00 bis 18.30 Uhr		
19.15 – 20.15 Step-Aerobic (A) Studio 1, Raum 1 Imke		19.30 – 20.30 Step & Shape (A-M) Studio 1, Raum 1, Maria NEU!			

Indoor-Cycling

für Anfänger und Fortgeschrittene!

Aushang der aktuellen Kurse vor dem Radsportraum im UG des Studios 2

BASTIAN | PELKEN | RAIBER

ANWALTSKANZLEI

CHRISTIANE PELKEN

KATJA RAIBER

ARBEITSRECHT,

FAMILIENRECHT,

MIETRECHT, VERKEHRSRECHT

ERBRECHT, VERTRAGSRECHT

BERGSTRASSE 8, 35578 WETZLAR

FON (0 64 41) 44 98 710, FAX (0 64 41) 44 98 720

E-MAIL: PELKEN@RECHT-WETZLAR.DE, RAIBER@RECHT-WETZLAR.DE

WWW.RECHT-WETZLAR.DE

Erläuterungen zu den Kursangeboten:

Die Angebote des Vereins sind mit Qualitätssiegel „DTB Pluspunkt Gesundheit“ ausgezeichnet.

A Anfänger

M Mittelstufe

F Fortgeschrittene

dekotext

Service in Grafik

H. Rücker

Bellersdorf · Wetzlarer Straße 36 · 35756 Mittenaar

Telefon (0 64 44) 9 20 73 · Fax 9 20 74

E-Mail: dekotext.Ruecker@t-online.de



Präventionskurse beim TV Wetzlar 1847 e. V.

Starker Rücken

**Donnerstagabend in der Zeit von
19.30 bis 20.30 Uhr**

Ort: Studio 1, Raum 3

Neben Mobilisations- und Dehnungssequenzen befasst sich der Kurs vorrangig mit der Kräftigung und Stabilisation des Haltungs- und Bewegungsapparates.

Zur Kräftigung können zusätzliche Hilfsmittel wie Hanteln, Tubes, Redondo-Bälle, Brazils, Therabänder etc. verwendet werden.

Der Kurs findet im Raum 3 des Studio 1 statt. Neueinsteiger und Männer sind herzlich willkommen. Die Teilnehmer brauchen keine Mitgliedschaft eingehen.

Der Kurs gilt als Präventionskurs und wird von der Krankenkasse bezuschusst.

Zusätzliche Beiträge für alle Kurse mit Kurskartenvorlage

(Gültig ab 1. April 2012)

10er-Karte (blau)

► TV-Mitglieder

20,- Euro

Erwachsene: (ab dem 21. Geburtstag)

Beitrag: 10,00 Euro/Monat.

Ehepaare: 17,50 Euro/Monat.

Familie ab 3 Personen: 20,00 Euro/Monat.

Rentner: 7,00 Euro/Monat (Ausweisvorlage)

Rentner-Ehepaar: 13,00 Euro/Monat (Ausweisv.).

Rückerstattungen für Studenten am Jahresende.

Aufnahmegebühr pro Person: 11,00 Euro

18,- Euro
(bis 20 Jahre)

Kinder/Jugendliche

Beitrag: 7,50 Euro/Monat

Aufnahmegebühr pro Person: 11,00 Euro

10er-Karte (gelb)

► Nichtmitglieder

60,- Euro

Erwachsene (ab 21. Geburtstag)

44,- Euro

Jugendliche

25,- Euro

► Kraftraum

10-Stunden-Zeitkarte

**Kurskarten-Verkauf über Geschäftsstelle
(0 64 41) 92 13 13 oder Übungsleiter(innen)**

immer sportlich



[m]ittelhessen.de
Deine Heimat

informativ, klar, frisch!

Testen Sie Ihre Heimatzeitung! Zwei Wochen gratis und unverbindlich.

Rufen Sie uns an: 06441/959-99



Vorstand

Vorsitzender: Ulrich Schmidt
Stellvertretende Vorsitzende:
 Karen Mirbach, Christine Wiegand,
 Wolfram Becker, Jürgen Reiter
Geschäftsführer: Detlev Lange
Bankkonto: Sparkasse Wetzlar,
 (BLZ 515 500 35), Kto.-Nr. 10 032 159
 E-Mail: tv-wetzlar@t-online.de
 VoBa Mittelhessen BLZ 513 900 00,
 Konto-Nr. 18 486 202

Abteilungsleiter

Badminton

Michael Götz,
 Chattenweg 3, 35578 Wetzlar,
 Telefon (01 76) 32 59 29 88
 E-Mail: michael_goetz@ymail.com

Basketball

Christian Weber,
 Haarbachstraße 14, 35578 Wetzlar
 Telefon (01 78) 8 68 28 05
 E-Mail: tvw-basketball@freenet.de

Fechten

Daniel Zahner,
 Burgweg 4B, 35415 Pohlheim
 Telefon (0 64 03) 97 37 76
 E-Mail: zahn timers@web.de

Handball

Ralf Schetzkens,
 Weiseler Straße 41,
 35510 Butzbach,
 Telefon (0 60 33) 9 27 91 75
 E-Mail: wetzlar-
 garbenheim@giessen-handball.de

Leichtathletik

Andreas Hein,
 Gutleutstraße 43, 35606 Solms,
 Mobil (01 63) 4 64 00 95
 E-Mail: andihein@aol.com

Radsport

Wolfgang Löwe,
 Postfach 2342, 35533 Wetzlar,
 Telefon (0 64 41) 4 20 64
 E-Mail: radsport@mega-wetzlar.de

Schwimmen

Reinhard Felten,
 Königsberger Straße 21,
 35457 Lollar,
 Telefon (0 64 06) 83 05 29
 E-Mail: reinhard.felten@gmx.de

Tischtennis

Geschäftsstelle TV Wetzlar,
 Sportparkstraße 5, 35578 Wetzlar,
 Telefon (0 64 41) 92 13 13/14/15
 E-Mail: lange@tv-wetzlar.de

Turnen

Ulrike Kötzt,
 Jäcksburg 11, 35578 Wetzlar,
 Mobil (01 57) 75 30 24 84
 E-Mail: Ulrike.Koetz@web.de

Volleyball

Vorübergeh. TV-Geschäftsstelle,
 Sportparkstraße 5, 35578 Wetzlar,
 Telefon (0 64 41) 92 13 13/14/15
 E-Mail: lange@tv-wetzlar.de

Wandern

Hans Steinbach,
 Burgsolms Weg 22 b,
 35619 Braunfels,
 Telefon (0 64 42) 9 62 89 70
 E-Mail: HansSteinbach@gmx.de

Lauftreff

Jürgen Reiter,
 Am Pfingstwäldchen 38a,
 35578 Wetzlar,
 Telefon (0 64 41) 44 73 37
 E-Mail: juergen.reiter.wetzlar@web.de

TV Wetzlar 1847 e. V., Sportparkstraße 5, 35578 Wetzlar

Der Verkaufspreis von „TV aktuell“ ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Senioren sport

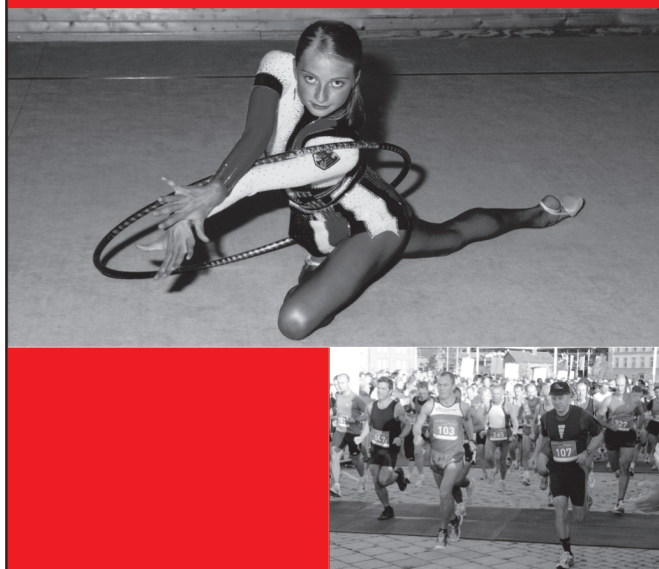
Geschäftsstelle TV Wetzlar,
 Sportparkstraße 5, 35578 Wetzlar,
 Telefon (0 64 41) 92 13 13/14/15
 E-Mail: lange@tv-wetzlar.de

Fitness und Gesundheit

Geschäftsstelle TV Wetzlar,
 Sportparkstraße 5, 35578 Wetzlar,
 Telefon (0 64 41) 92 13 13/14/15
 E-Mail: lange@tv-wetzlar.de

Sparkassen-Finanzgruppe

Unsere Sportförderung. Gut für die Menschen.



Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützt und fördert die Sparkasse Wetzlar den Sport und sorgt für die notwendigen Rahmenbedingungen zur Leistungsentwicklung im Breiten- sowie im Spitzensport. Davon profitieren die hier lebenden Menschen - jeden Tag. www.sparkasse-wetzlar.de

Sparkasse. Gut für die Region Lahn-Dill.



Sparkasse
Wetzlar

